



HANDY CRASH



DIE MIESEN BEDINGUNGEN IN DER GLOBALEN HANDYINDUSTRIE

Übersicht Level 01-10 zu Handynutzung und Recycling

Herzinfos
für 50 Herzen
gewinnt man
am eine
der 10 Herzinfos

Herzen
gewinnt man
bei 4er und 5er
Kombis

Menü



HANDYNUTZUNG / RECYCLING



Titel

Ton
Spiel beenden
an/aus

Ein kaputtes Handy kannst du reparieren.

Dazu musst du es auseinandernehmen. Das ist aber oft kompliziert, weil die meisten Handys verklebt sind. Die Industrie verklebt die Einzelteile, um das Gerät kleiner und leichter zu machen.

Informiere dich vor dem Kauf, welche Geräte man gut auseinandernehmen und reparieren kann.

Finde Handys, die man reparieren kann

**Bringe drei Handys nach unten,
indem du andere Handys kombinierst.**

Du hast 35 Züge.

Title

1 ALLES VERKLEBT!



Runde Ton Level beenden
neu an/aus
laden

Für kaputte Handys gibt es Ersatzteile.

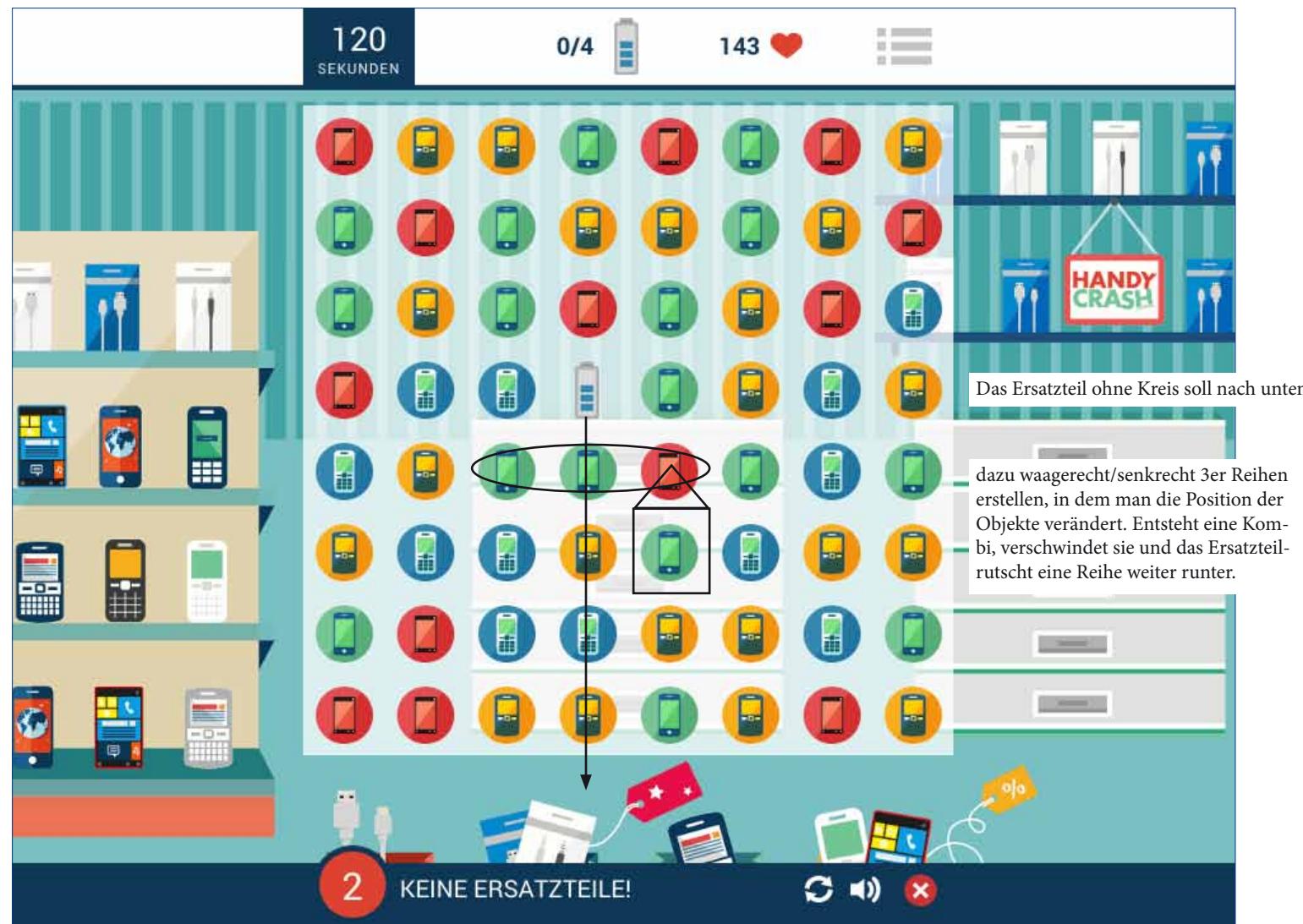
Die Handyfirmen wollen aber lieber, dass du dir ein neues Gerät kaufst, um dadurch höhere Gewinne zu erzielen.

Reparaturen sind außerdem meist **teuer** und Ersatzteile oft nur **kurze Zeit** erhältlich.

Bringe **vier Ersatzteile** nach unten, **bevor** sie **ausverkauft** sind.

Kombiniere dazu die anderen Telefone.

Du hast **120 Sekunden**.



Zu jedem Handy bekommst du ein neues Ladegerät.

Das muss eigentlich nicht sein. Viel besser wäre **ein Ladegerät**, das für **alle deine Geräte** passt und ewig hält. Dann hätten wir viel weniger Elektroschrott.

Ab 2017 soll es europaweit endlich einheitliche Ladegeräte für Handys, Smartphones und Tablets geben.

Bringe **vier Ladegeräte** nach unten.

Kombiniere dazu die Telefone.

Du hast **35 Züge**.



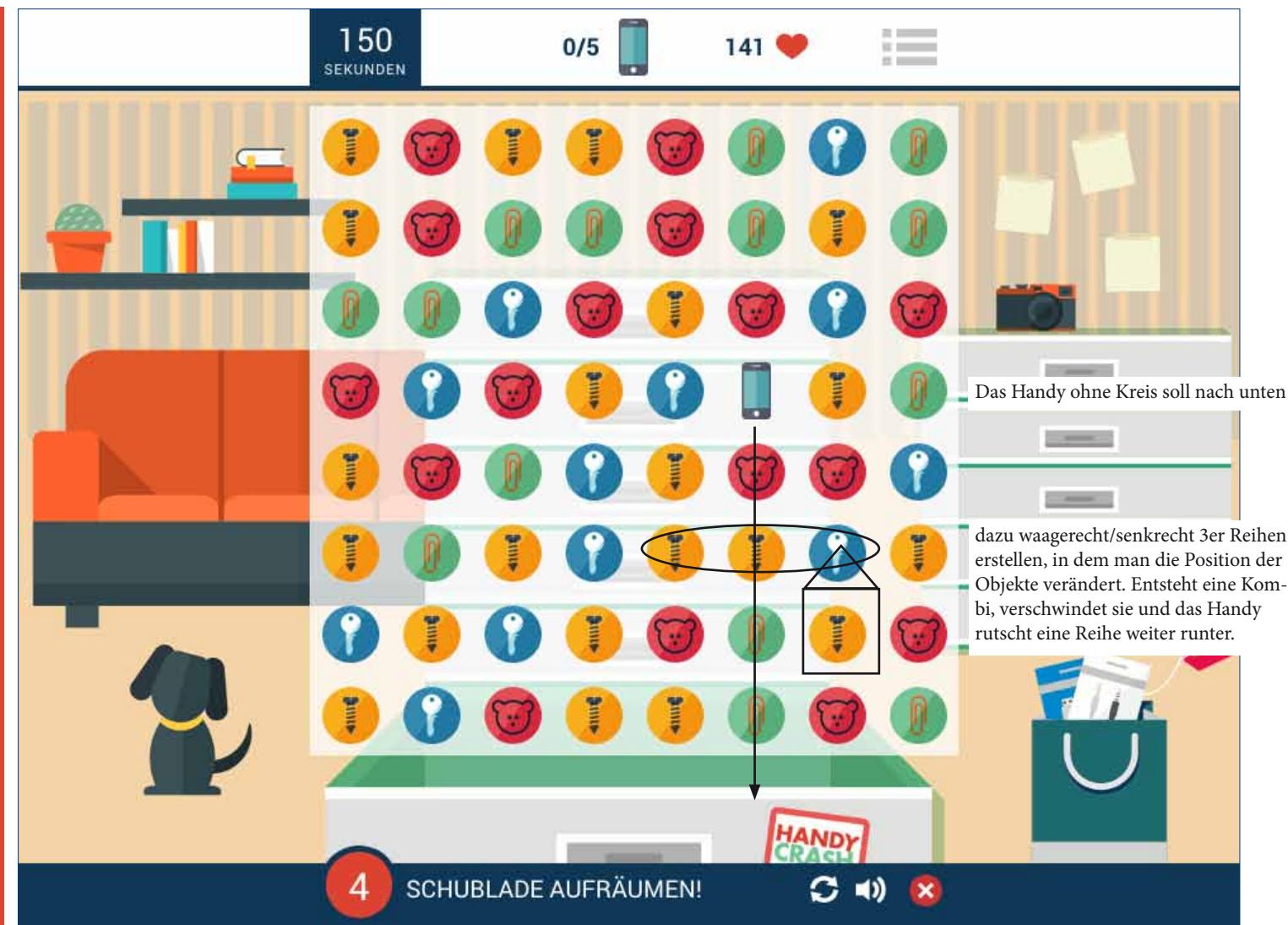
Viele **alte Handys** liegen ungenutzt in **Schubladen** herum. In Deutschland schätzungsweise **120 Millionen!**

Besser du bringst ein altes Gerät direkt **zum Recyclinghof** oder zurück zum **Hersteller**. Wenn es noch funktioniert, kannst du es verschenken.

Der Recyclinghof schließt bald!
Räume rechtzeitig deine Schublade auf und sortiere alte Handys aus.

Bringe **fünf Handys** nach unten, indem du immer drei gleiche Objekte kombinierst.

Du hast **150 Sekunden** Zeit.



In jeder Stadt gibt es **Recyclinghöfe**, zu denen du **Elektroschrott** bringen kannst. Du kannst die alten Geräte auch zurück in den Läden bringen.

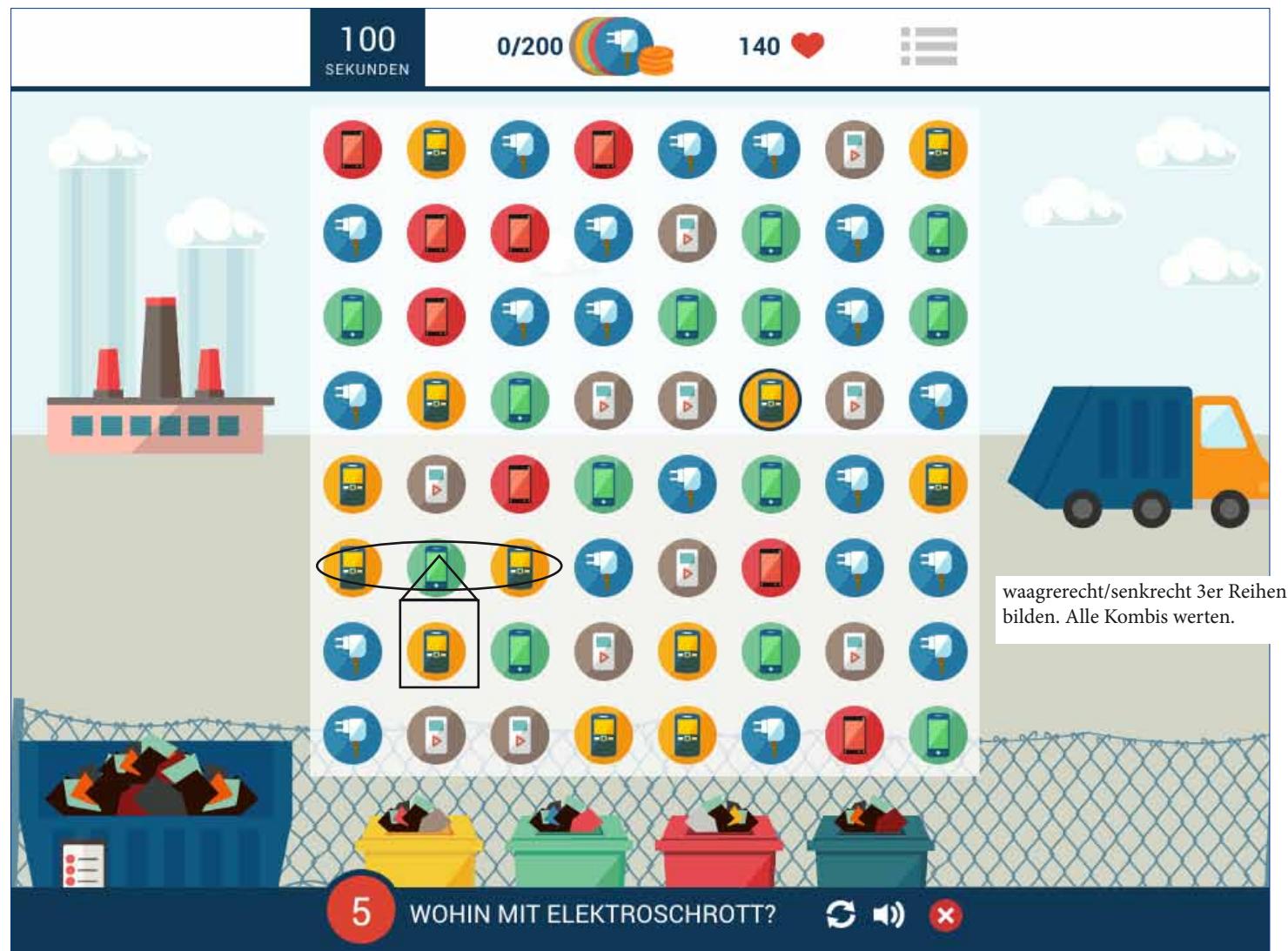
Schmeiß sie bloß **nicht in den Hausmüll!**

Und gib sie auch **nicht an private Schrotthändler**. Die verkaufen den Elektroschrott nämlich meist nach Afrika oder Asien weiter. Dort landen die **Geräte auf Mülldeponien** und **werden zur Gefahr** für Mensch und Umwelt.

Entsorge deinen Elektroschrott.

Kombiniere dafür gleiche Teile miteinander. Du hast nicht viel Zeit, bis der Schrotthändler kommt!

Kombiniere **200 Teile in 100 Sekunden**.



Nur ein Drittel des Elektroschrotts in Europa wird korrekt entsorgt. Ein Großteil wird **nach Asien oder Afrika** verschifft. Wenn Handys noch funktionieren, werden sie dort weiterbenutzt.

Viele Geräte landen **auf Müldeponien**. Sie lösen sich in ihre Einzelteile auf und verrotten. Dabei **treten giftige Substanzen aus** und verseuchen den Boden.

Viele Menschen leben davon, auf den Müllhalden nach brauchbaren Teilen zu suchen. Für sie ist dieser Müll extrem gesundheitsschädlich.

Verdiene Münzen, indem du im Müllberg **40 Handys** kombinierst.

Mit jedem Zug kommt mehr Gift in den Boden.

Nach **20 Zügen** ist der Boden komplett vergiftet und du hast verloren.



Aus dem **Elektroschrott** kannst du die **Rohstoffe wieder herausholen** um sie zu verkaufen.

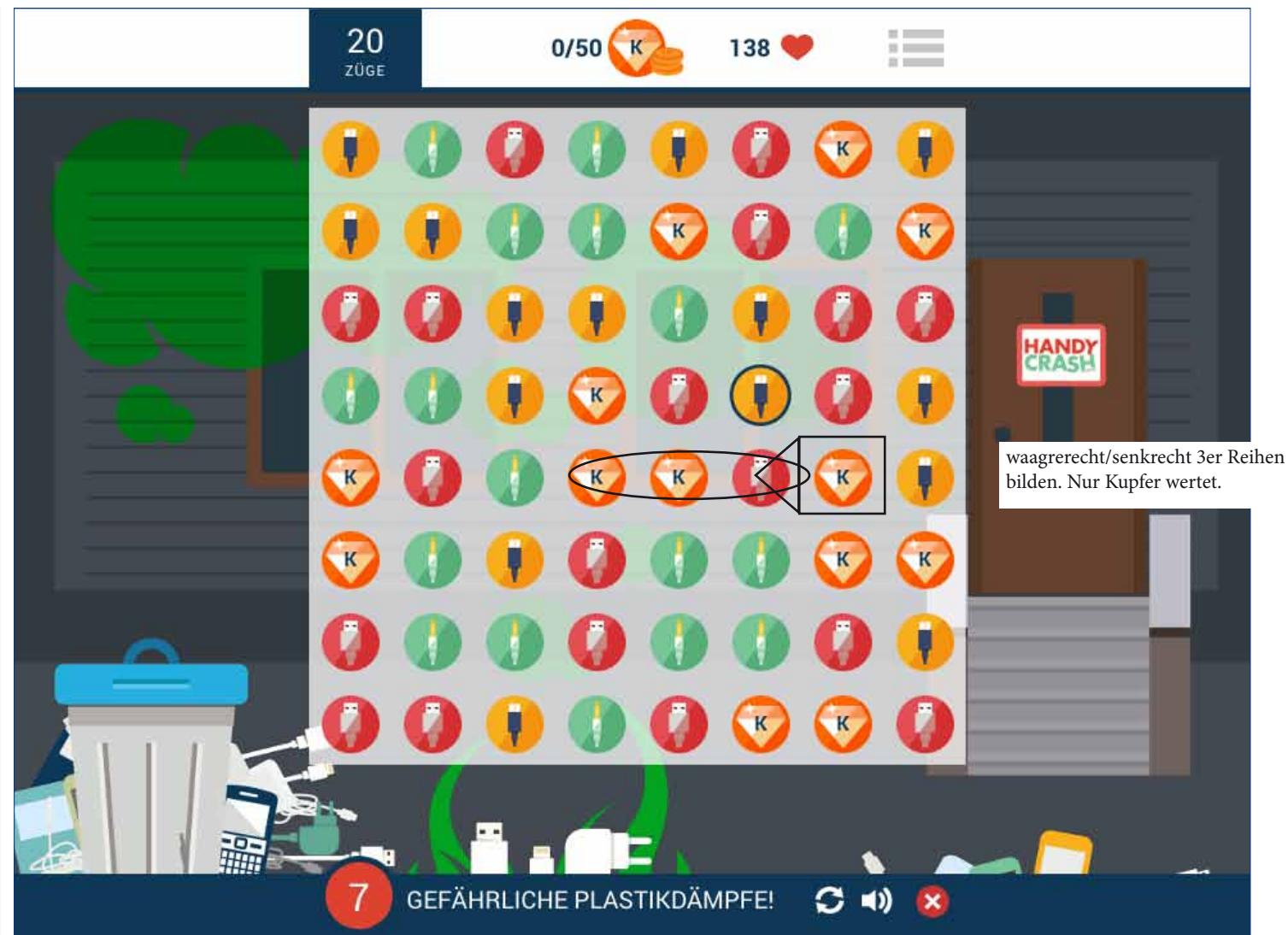
Eigentlich ist es gut, wenn die Rohstoffe recycelt werden. Aber nur mit der richtigen Ausrüstung!

Um an das **Kupfer** zu kommen, verbrennen viele Menschen in **Ghana** Kabel über dem **offenen Feuer**. Dabei arbeiten sie meist ohne Atemschutz und atmen die **giftigen Plastikdämpfe ein**.

Sammle **50 Kupfer**, indem du sie kombinierst.

Mit jedem Zug atmest du mehr **giftige Plastikdämpfe** ein.

Nach **20 Zügen** bist du zu krank um weiterzuarbeiten.



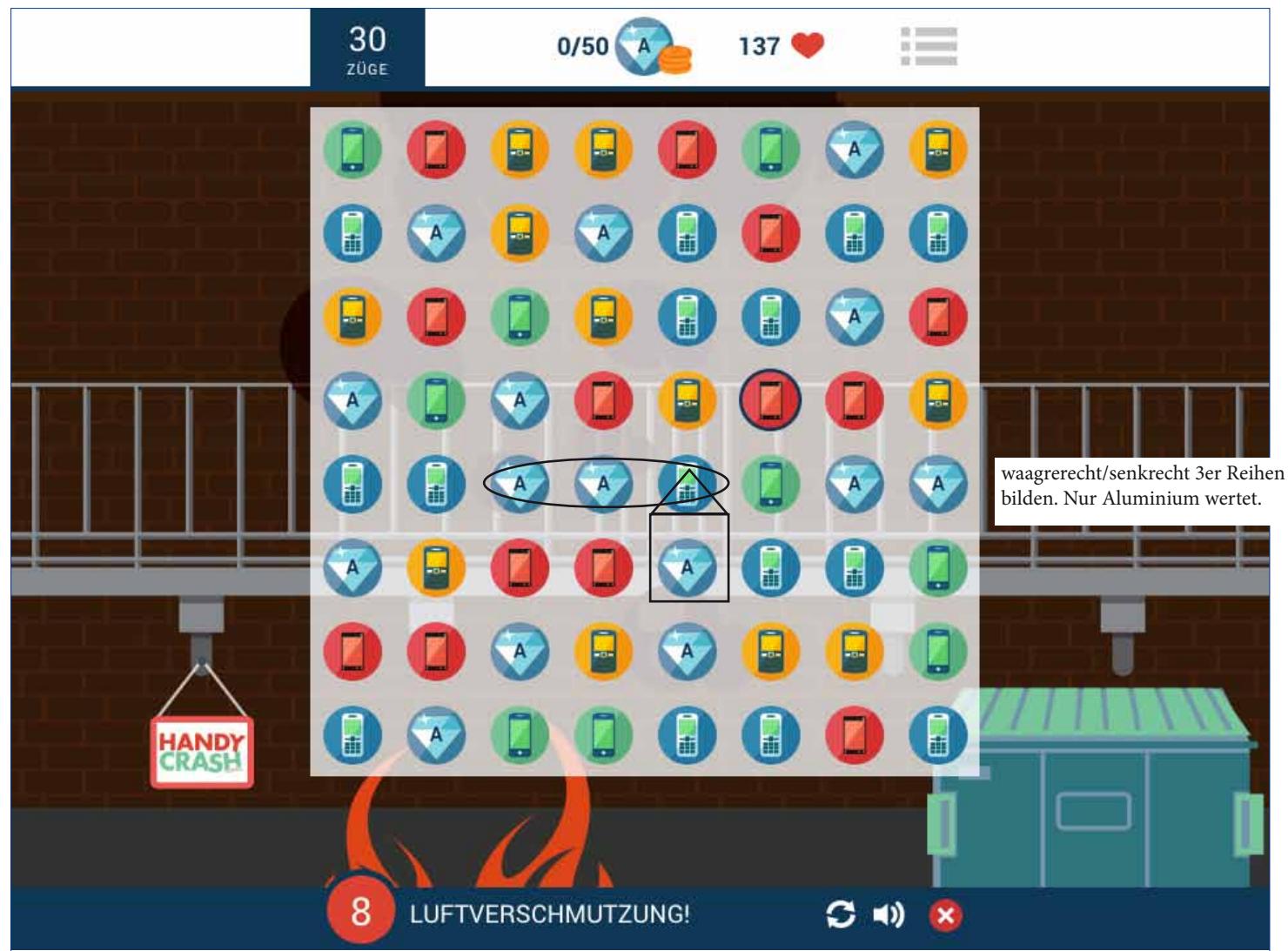
Aus den Handys werden auch kleine Mengen **Aluminium** gesammelt, geschmolzen und in Form gegossen.

In **Nigeria** geschieht dies über offenem Feuer ohne Mundschutz.

Die Menschen bekommen davon **Lungenschäden** und die **Luft wird stark verschmutzt**.

Kombiniere **50 Aluminium**, bevor sich der schwarze Qualm ausgebreitet hat.

Nach **30 Zügen** kannst du nichts mehr sehen.



In jedem Handy steckt eine **Leiterplatte**, quasi das Gehirn des Handys.

Deren Oberfläche ist mit **Gold** beschichtet.

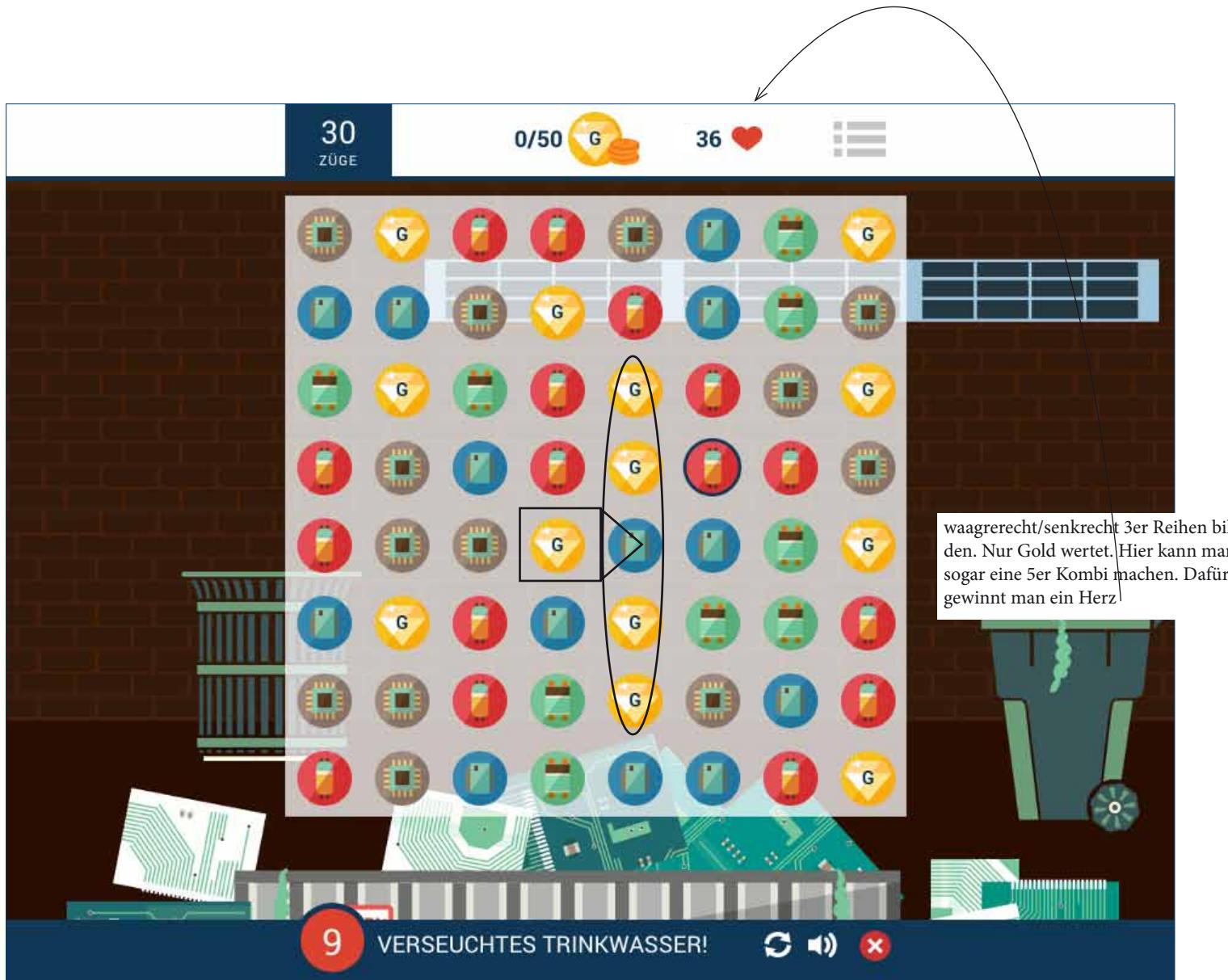
Das kann man in einem **giftigen Säurebad** abschaben. Das wird zum Beispiel in **Indien** gemacht.

Wenn die Säurebäder nicht mehr gebraucht werden, landen sie im Abwasser und **vergiften das Trinkwasser**.

Löse **50 Gold-Stücke** von der Leiterplatte, indem du sie verbindest.

Mit jedem Zug gelangt mehr Gift in den Abfluss.

Nach **30 Zügen** ist das Wasser komplett verseucht.



Die **Leiterplatten** in Handys enthalten **Kupfer**.

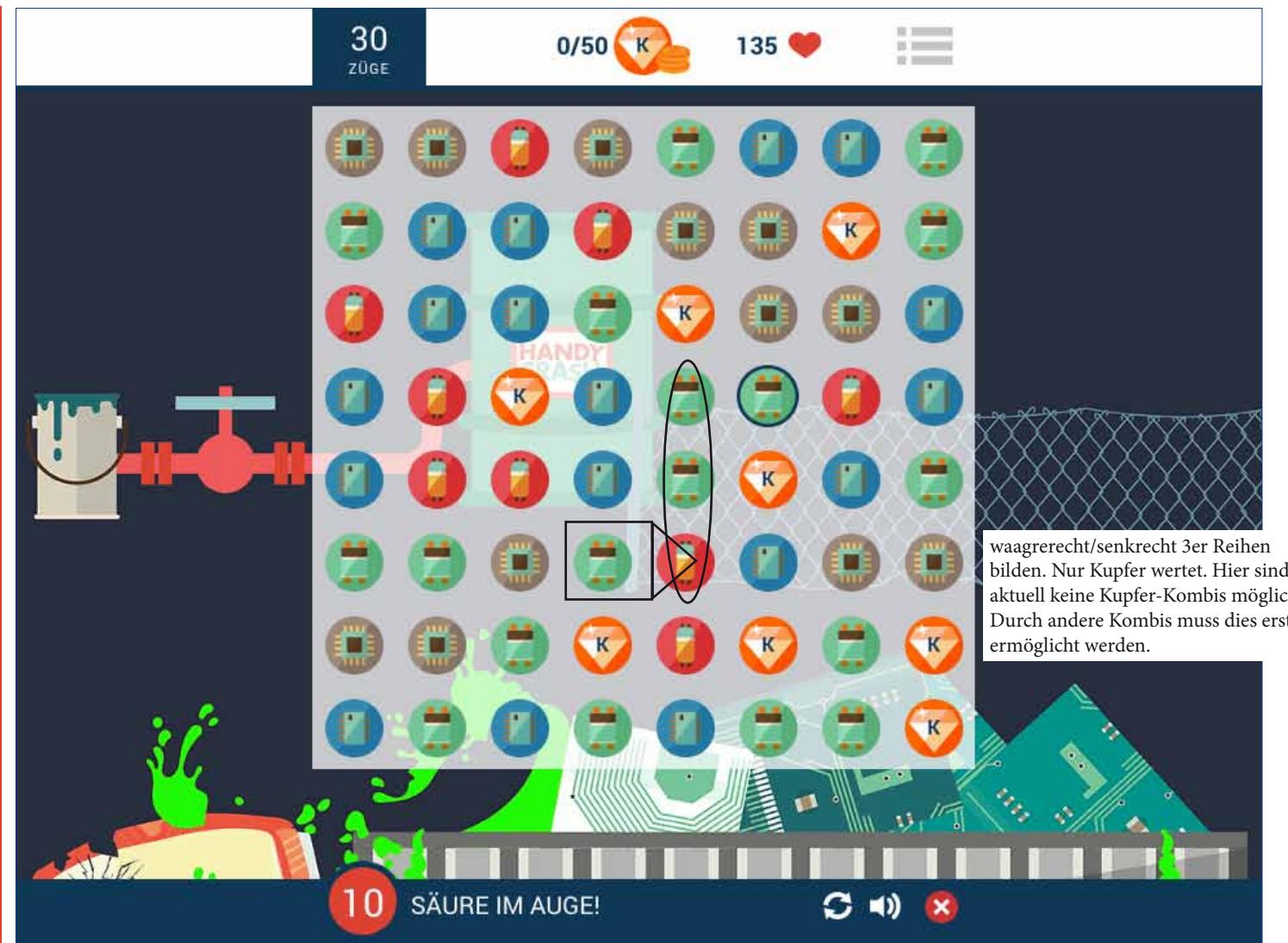
In einem **Säurebad** kannst du das Kupfer herauslösen. Bekommst du dabei Säure in die Augen, brennt das und du siehst nur noch sehr schlecht.

In **Indien** müssen das viele Menschen **ohne Schutzbrille** machen!

Löse **50 Kupfer-Stücke** von der Leiterplatte, indem du sie kombinierst.

Mit jedem Zug bekommst du mehr **Säure in die Augen**.

Nach **30 Zügen** siehst du gar nichts mehr!



Übersicht Level 11-20 zu Rohstoffgewinnung



Für die **Leiterplatte**, quasi das Gehirn deines Handys, brauchst du **Kupfer**.

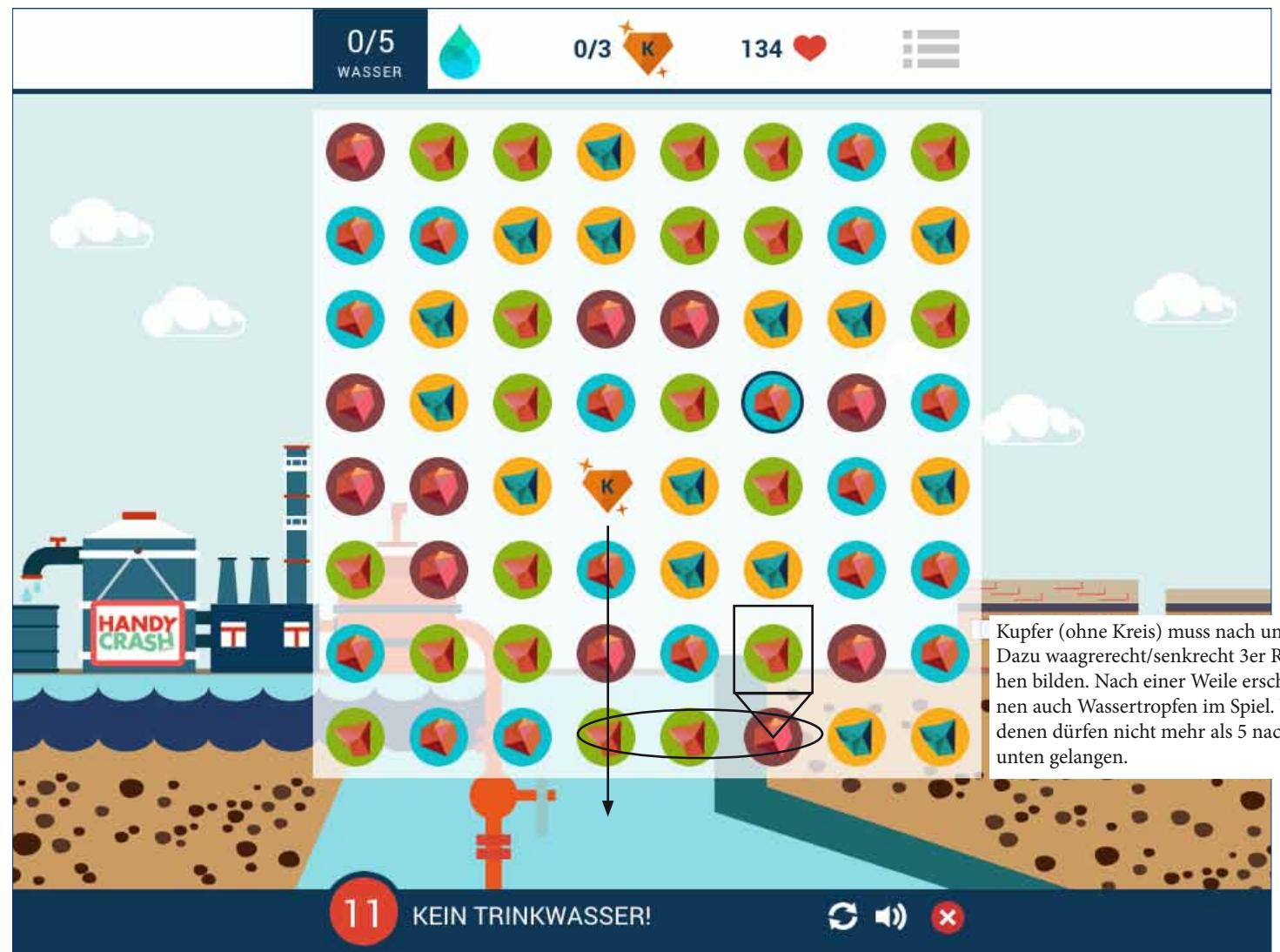
Kupferabbau verbraucht viel Wasser.

In **Chile**, dem größten Abbaugebiet von Kupfer weltweit, wird das Metall in sehr trockenen Regionen abgebaut. Große Mengen Trinkwasser werden aus anderen Regionen in die Minen gepumpt und Trinkwasser verschwendet.

Für die Bevölkerung bleibt **nicht genug Trinkwasser übrig**.

Bringe **drei Kupfer** nach unten.

Du musst es schaffen, **bevor fünf Wasser unten sind** und du nichts mehr zu trinken hast.



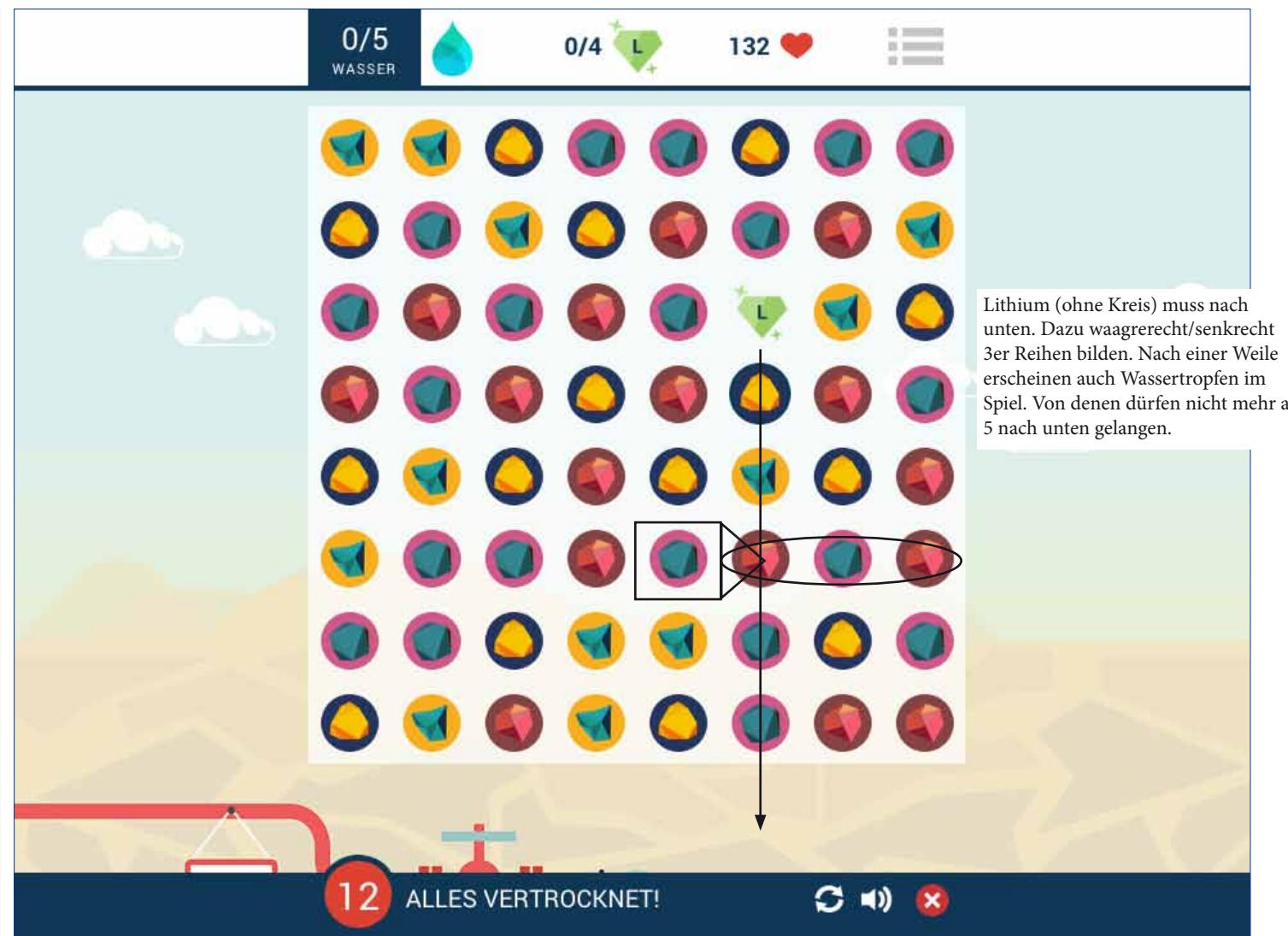
Für den **Akku** deines Handys brauchst du **Lithium**.

Der **Abbau** von Lithium **verbraucht auch sehr viel Wasser**.

Obwohl in **Bolivien** Lithium erst seit wenigen Jahren abgebaut wird, herrscht dort jetzt schon Wassermangel.

Die **Natur verdorrt**, **Tiere sterben**, und die Bevölkerung hat **nicht genügend Trinkwasser**.

Bringe **vier Lithium** nach unten, **bevor fünf Wasser unten sind** und alles verdorrt ist.



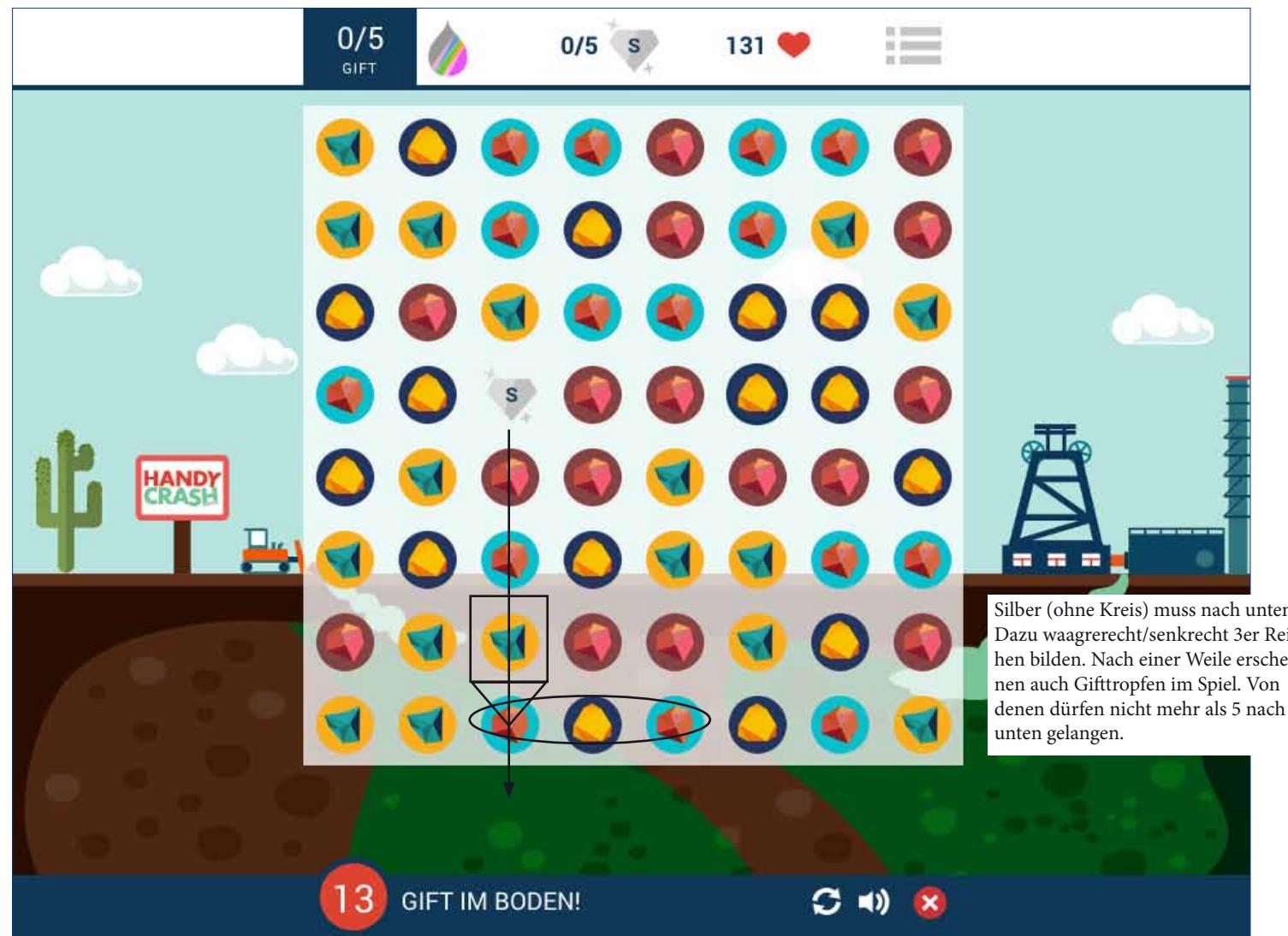
Für die **Leiterplatte** deines Handys brauchst du **Silber**.

Das wird vor allem in **Mexiko** abgebaut.

Beim Abbau werden Quecksilber und andere schädliche Stoffe freigesetzt und gelangen in Boden und Grundwasser.

Die giftigen Schwermetalle vergiften Pflanzen, Tiere und Trinkwasser!

Bringe **vier Silber** nach unten, bevor die ganze Natur verseucht ist, weil **fünf Gift nach unten** in den Boden gekommen sind.



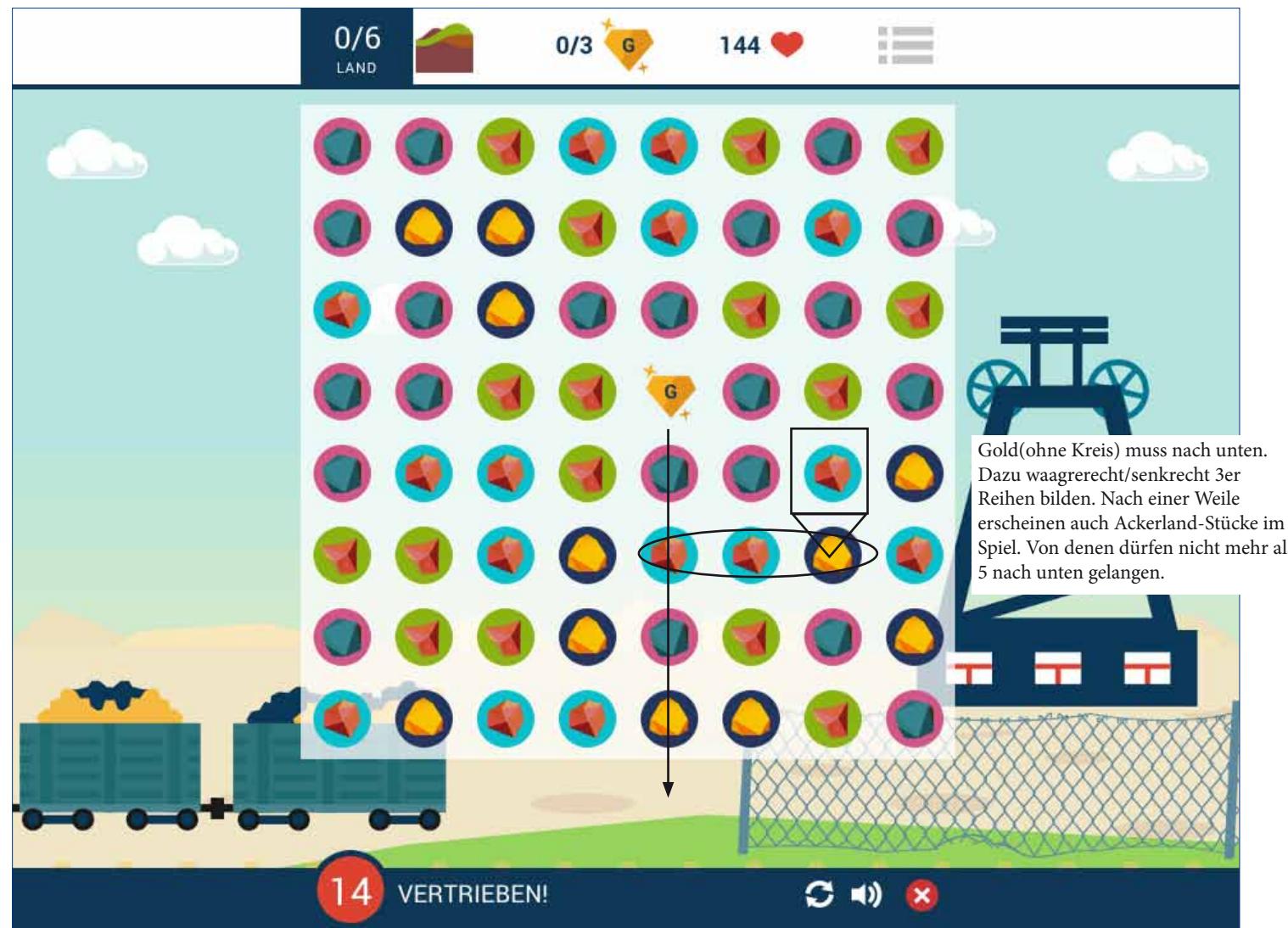
Sogar **Gold** brauchst du für dein Handy!

Das wird zum Beispiel in **Südafrika** abgebaut. Weil immer mehr elektronische Geräte verkauft werden, entstehen dort **immer mehr Gold-Minen**.

Die brauchen Platz. Deswegen werden **Bauern von ihrem Land vertrieben** – ohne angemessene Entschädigung!

Damit entzieht man ihnen die Lebensgrundlage!

Bringe **drei Gold** nach unten, bevor **sechs Stück Ackerland** verloren sind.



Für den Bildschirm deines Handys brauchst du **Platin**.

Das wird vor allem in **Südafrika** gefördert.

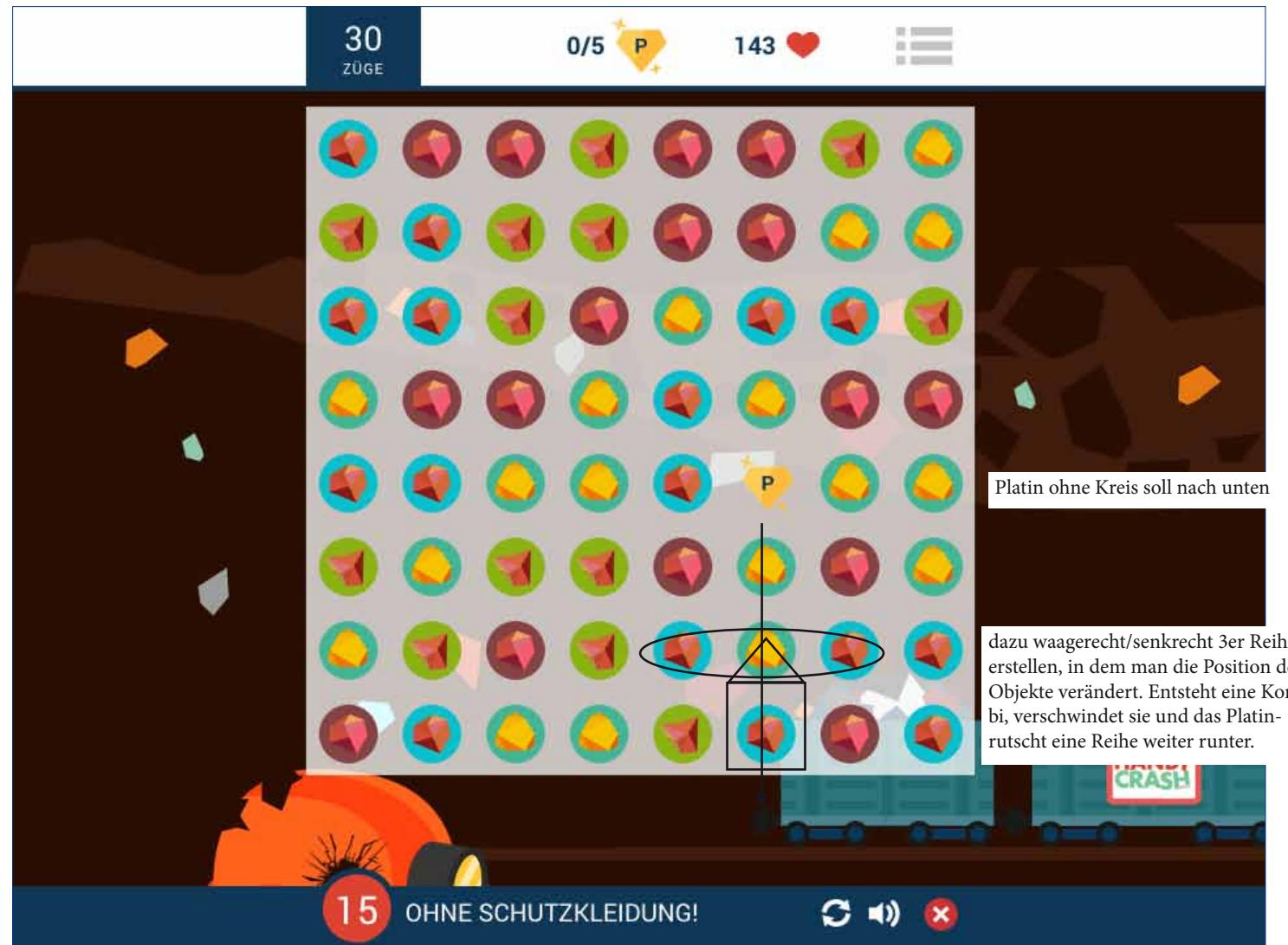
Als **Minenarbeiter** wirst du extrem **schlecht bezahlt**, deine **Arbeitsrechte werden verletzt** und oft bekommst du **nicht mal Schutzkleidung** von der Firma.

Deshalb gibt es oft gefährliche Unfälle und Verletzungen.

Du hast keinen Schutzhelm bekommen!

Mit jedem Zug wirst du von Gesteinsbrocken getroffen.

Bringe **fünf Platin** nach unten, bevor du **30-mal** getroffen wurdest.



In jedem Handy steckt ein Kondensator, der die Energie speichert. Um den zu bauen, brauchst du das Erz **Coltan**.

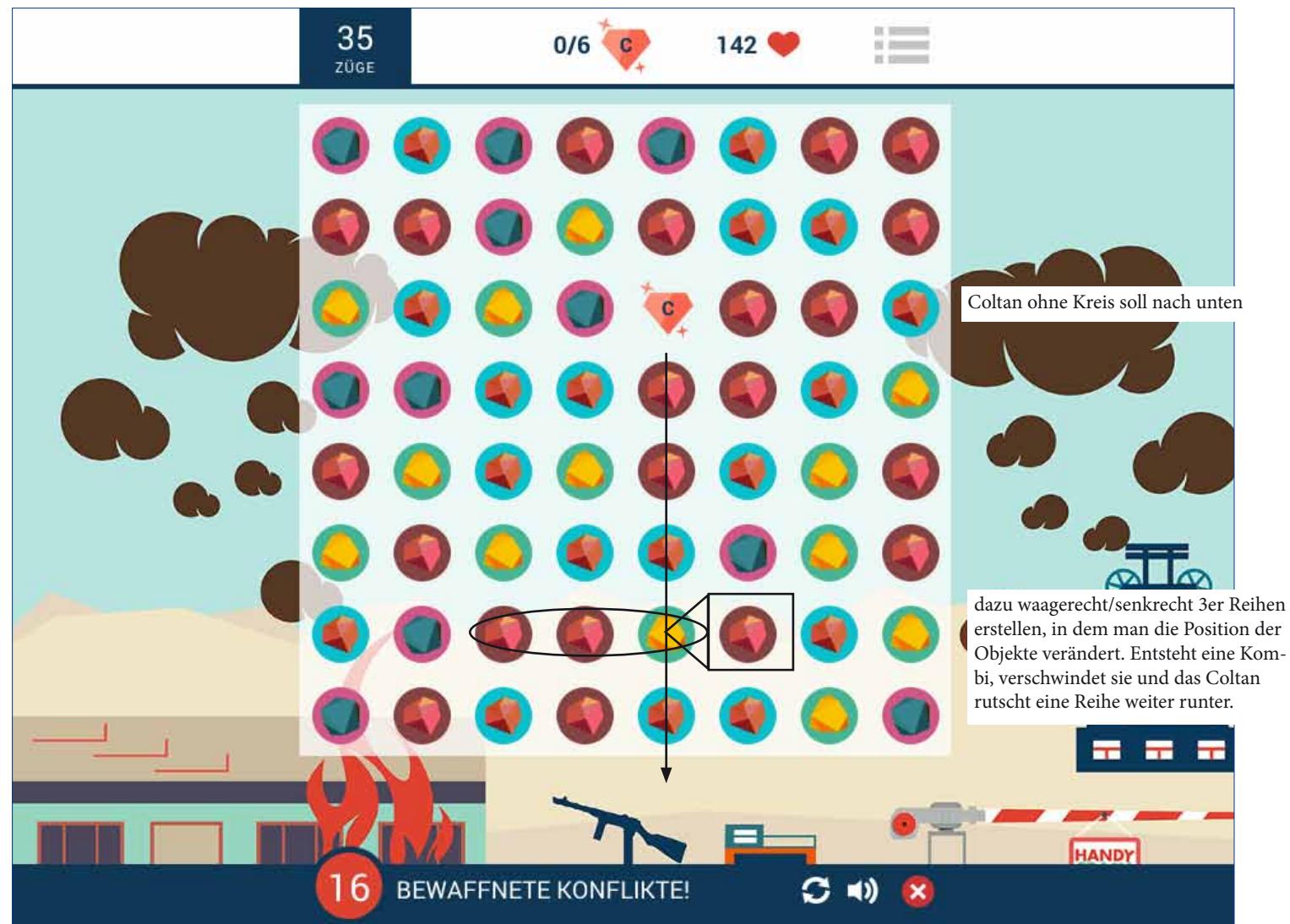
Im **Ost-Kongo** wird der **Abbau** und **Handel** von Coltan oft von **bewaffneten Gruppen** kontrolliert.

Mit dem **Gewinn** kaufen sie neue **Waffen**, bedrohen die Bevölkerung und bauen ihre Macht aus.

Mit jedem Zug verdienen die **bewaffneten Gruppen** mehr **Geld**.

Bringe **sechs Coltan** nach unten.

Nach **35 Zügen** haben sie genug Geld für einen Angriff zusammen!



Für den Akku deines Handys brauchst du **Kobalt**.

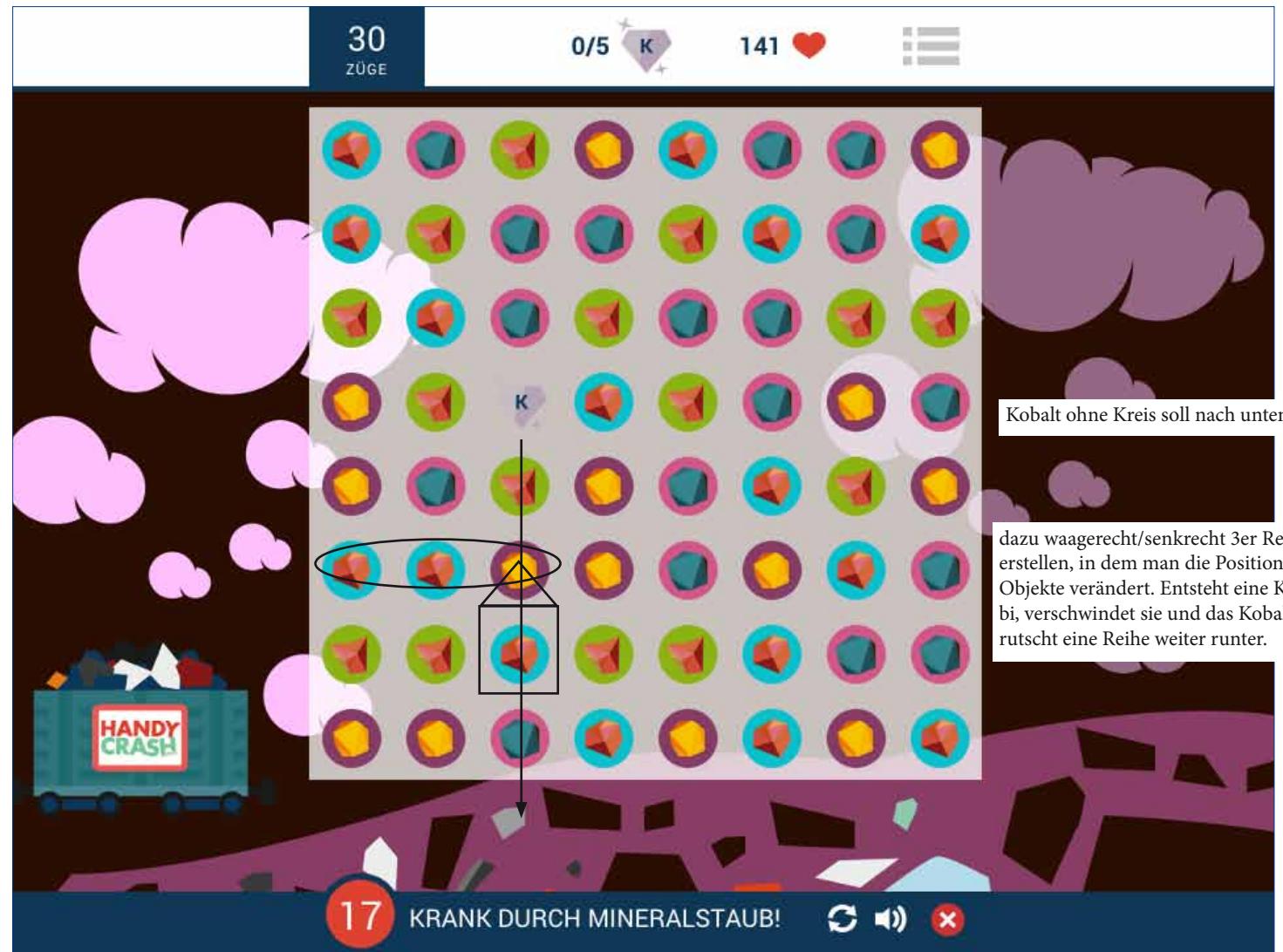
Das wird vor allem in **Sambia** gewonnen.

Beim Abbau entsteht **giftiger Mineralstaub**. Als Minenarbeiter bist du dem Staub oft schutzlos ausgesetzt.

Das reizt deine Augen und schädigt deine Lungen.

Mit jedem Zug wird mehr Mineralstaub freigesetzt.

Bringe **fünf Kobalt** nach unten, bevor du nach **30 Zügen** gar nichts mehr siehst.



Für dein Handy-Display brauchst du **Gallium**.

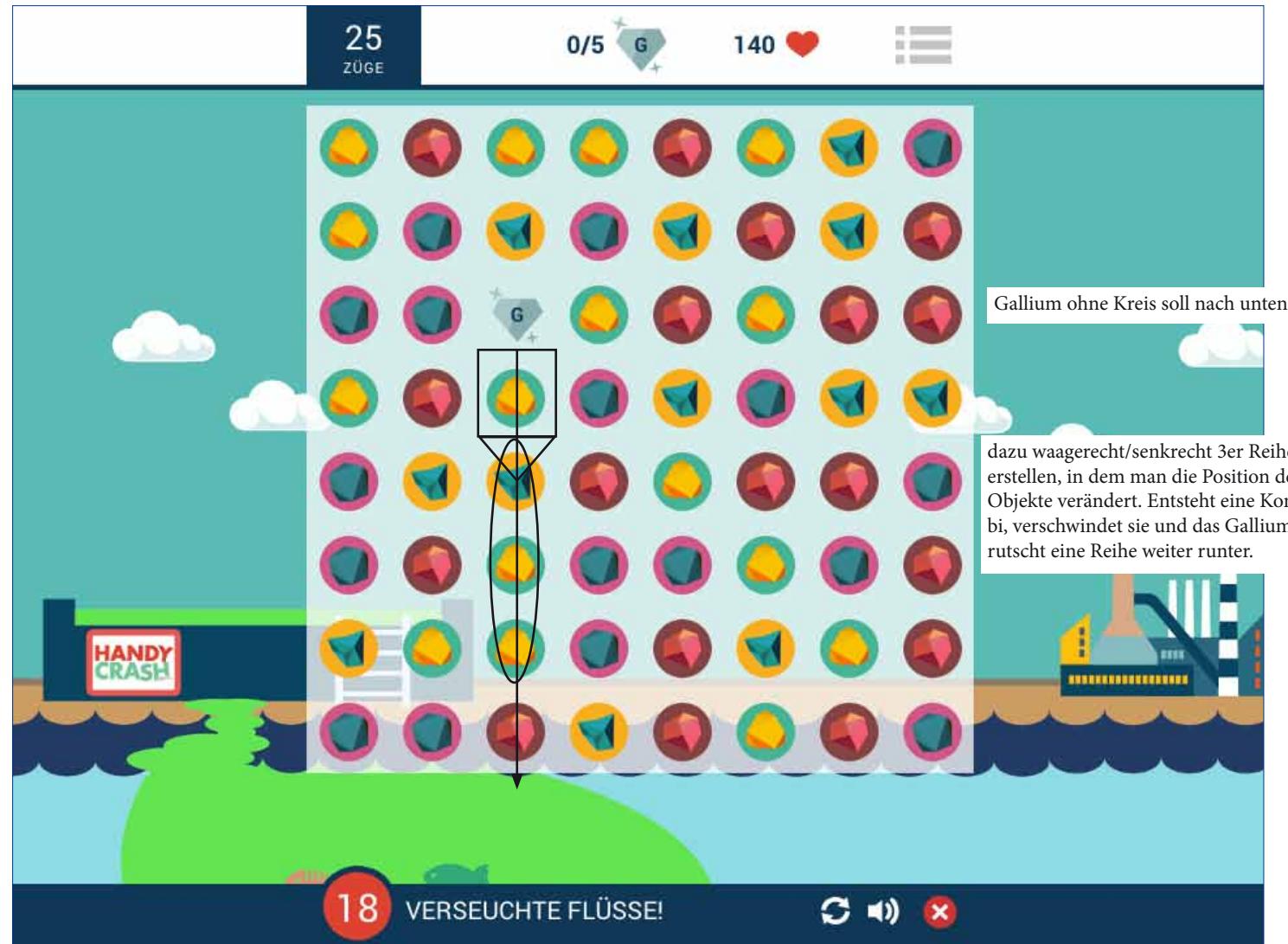
Dieses seltene Metall wird unter anderem in **Ungarn** gewonnen.

Dabei entsteht **giftiger Schlamm**. Der lässt sich schwer lagern. Immer wieder laufen Sammelbecken über oder gehen kaputt. Der giftige Schlamm sickert in Flüsse und den Boden.

Das Trinkwasser wird verseucht, Fische sterben und die Umwelt wird zerstört.

Bringe **fünf Gallium** nach unten, bevor das Schlammbecken überläuft und den ganzen Fluss verseucht!

Du hast **25 Züge**.



Für den Touchscreen deines Handys brauchst du das seltene Metall **Indium**.

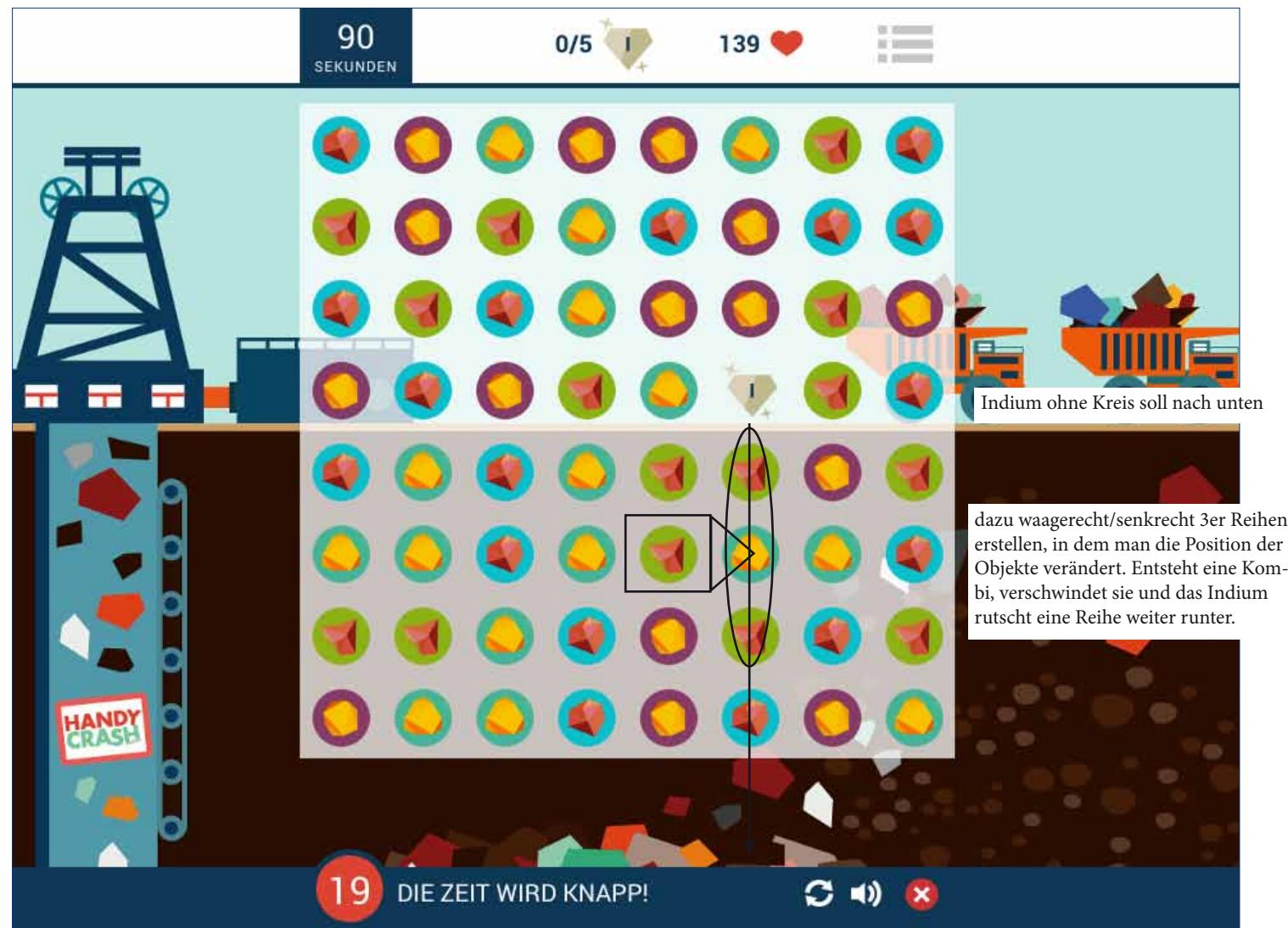
Jedes Jahr werden mehr Geräte mit Touchscreen produziert. Dafür wird immer mehr Indium benötigt.

Aber: **Die weltweiten Vorkommen an Indium sind begrenzt.**

Sie reichen nur noch wenige Jahre!

Bringe **fünf Indium** nach unten, bevor die Vorkommen erschöpft sind.

Beil dich! Du hast **90 Sekunden**.



Du brauchst **Zinn**, um die Einzelteile deines Handy zusammenzulöten.

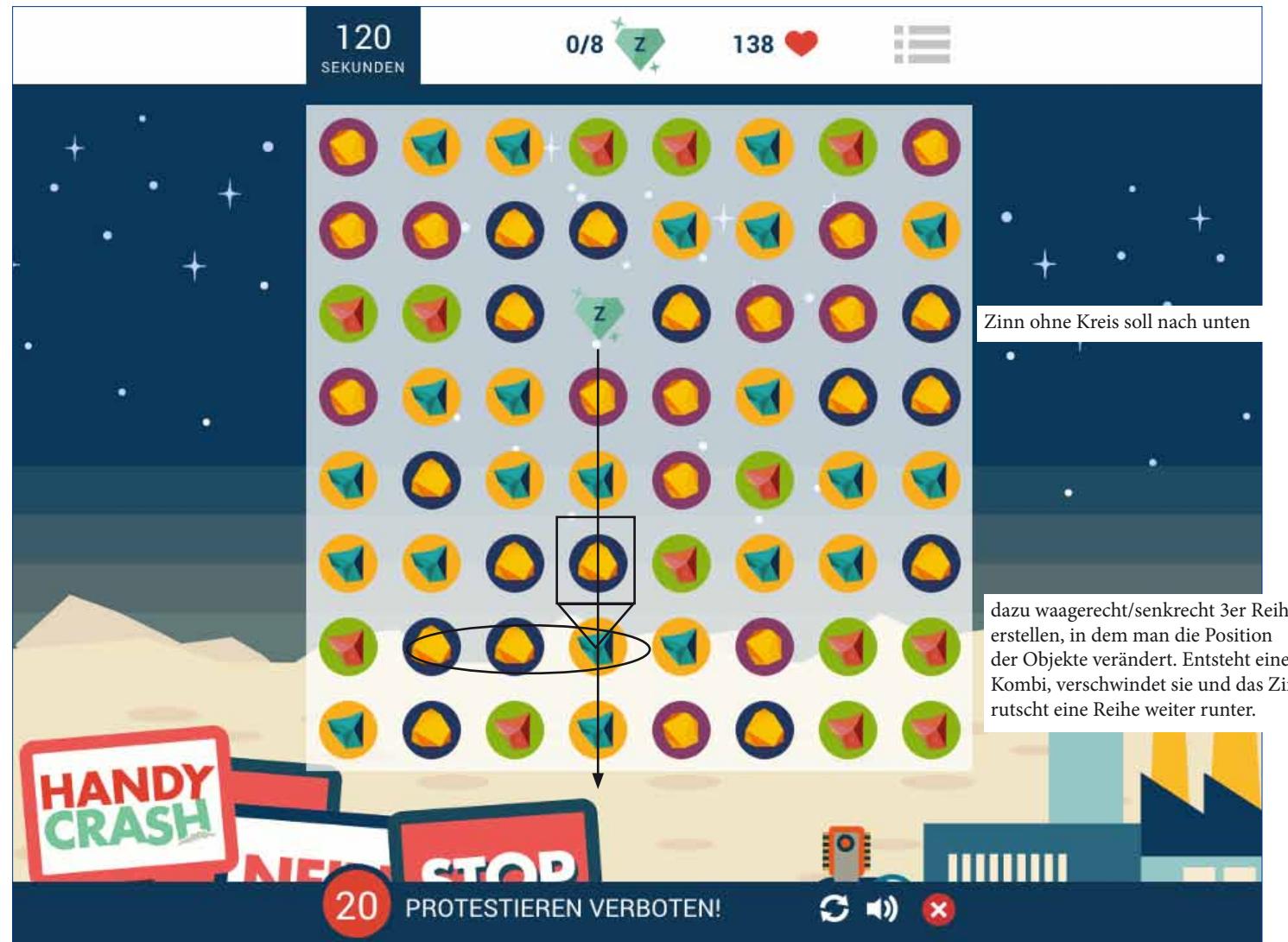
Einige der größten Zinnminen befinden sich auf den **indonesischen Inseln Bangka und Belitung**. Sie sehen durch den Zinnabbau zum Teil schon aus wie **trostlose Mondlandschaften**. Tiere und Pflanzen sind bedroht, große Waldflächen und Wasserquellen bereits verloren.

Die Bewohner wollen das nicht länger hinnehmen und **protestieren gegen die Bergbauminen**.

Die **Regierung** will nicht auf ihre Gewinne verzichten. **Sie geht mit dem Militär hart gegen die Demonstranten vor**.

Bringe **acht Zinn** nach unten, bevor der Konflikt eskaliert.

Du hast **120 Sekunden** Zeit.



Übersicht Level 21-30 zu Produktionsbedingungen



Die meisten Metalle, die du gesammelt hast, werden in der Leiterplatte des Handys verbaut.

In den Fabriken in **Malaysia** stehst du als Arbeiter unter **extremem Zeitdruck**, weil du so viele Leiterplatten pro Arbeitsstunde fertigen musst.

Wenn du die geforderte Anzahl nicht schaffst, musst du so lange **ohne Bezahlung weiterarbeiten**, bis du sie erreicht hast. Erst dann gibt es einen kargen Lohn.

Damit du deine Quote erreichst und genug Geld verdienst, musst du **200 Metalle** auf die Platte löten, indem du immer drei gleiche kombinierst.

Du hast **90 Sekunden** Zeit.



Du brauchst einen **Mikrokondensator**, der dafür sorgt, dass sich der Handyakku schnell wieder auflädt.

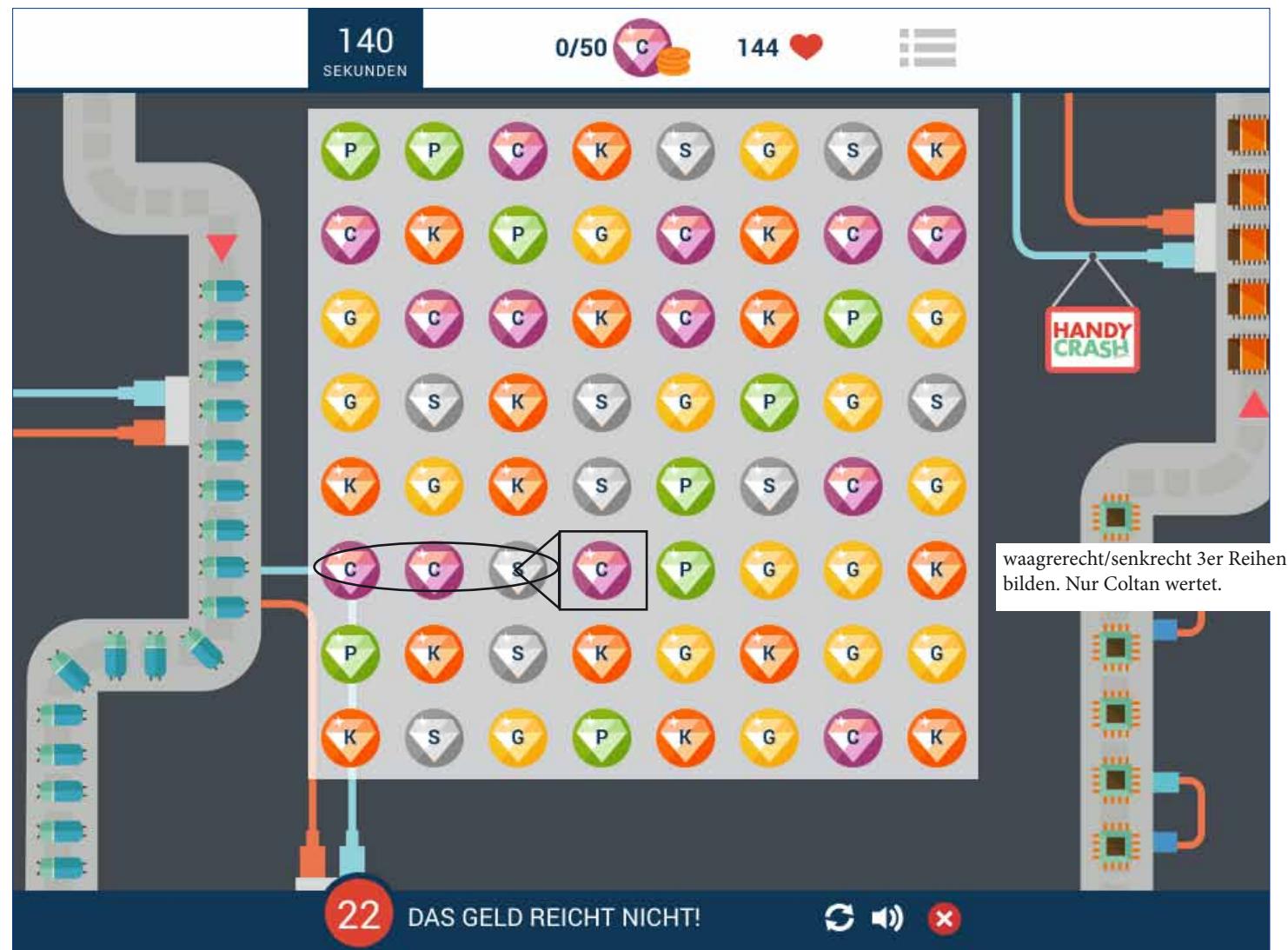
In Mikrokondensatoren wird das Erz **Coltan** verwendet.

Die Herstellerfirmen in Indien zahlen sehr schlecht. Als Arbeiter kannst du davon **kaum deinen Lebensunterhalt bestreiten**.

Ein freies Wochenende ist auf keinen Fall drin!

Kombiniere **50 Coltan**, um deinen Wochenlohn zu verdienen.

Du hast **140 Sekunden** Zeit.



Die Nachfrage nach Handys steigt weiter.

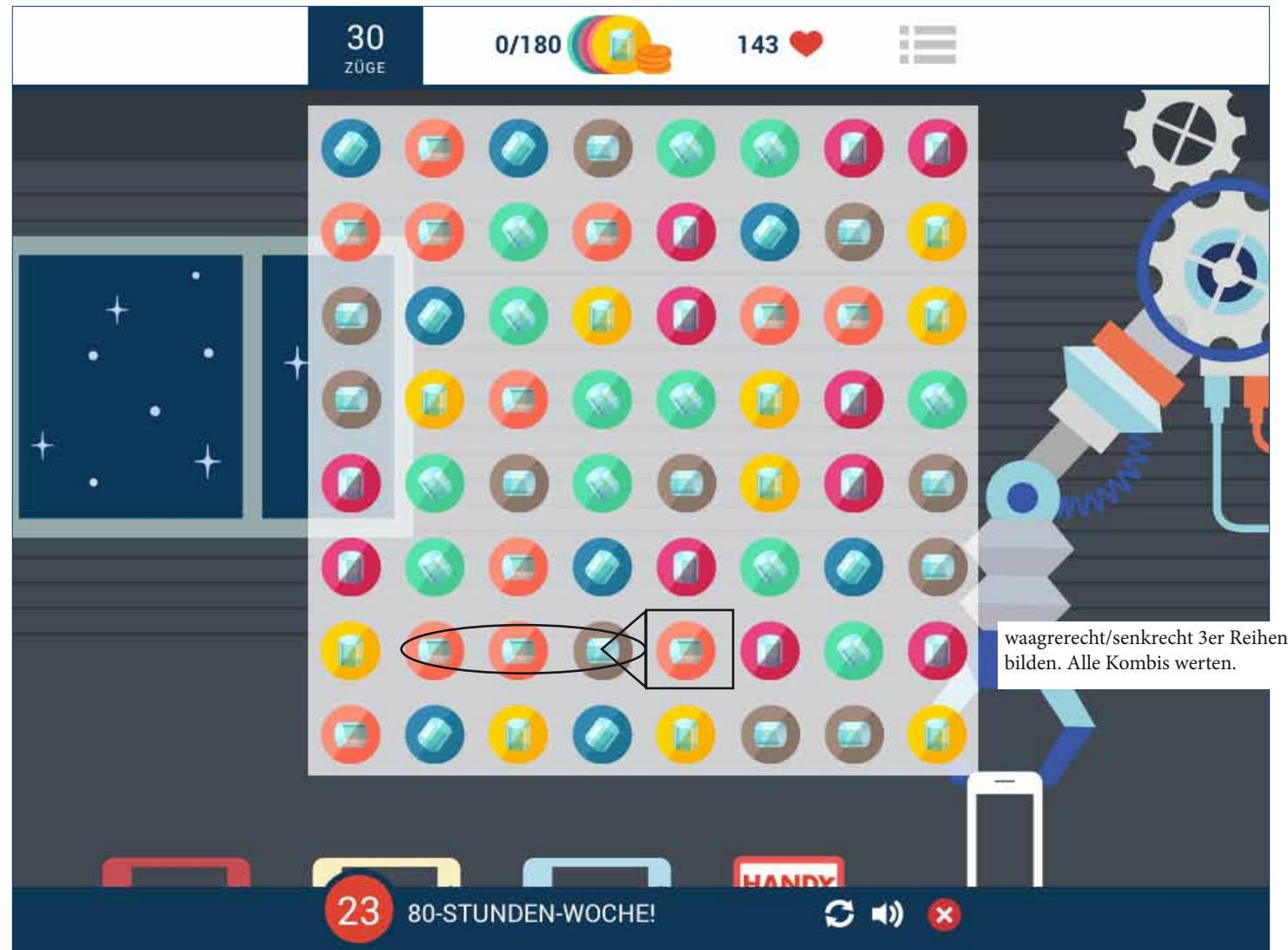
Zu Stoßzeiten, wenn die Nachfrage besonders hoch ist, musst du als Mitarbeiter in der Produktion **extrem lang schuften**, zum Teil **sogar nachts**. Manchmal bis zu **80 Stunden pro Woche!**

Kein Wunder, dass viele Arbeiter vor **Schwäche** und **Müdigkeit** einfach zusammenbrechen.

In einer Fabrik in **China** musst du das **Gehäuse deines Handys** herstellen.

Kombiniere dafür **180 Plastik-Stücke**.

Du hast **30 Züge**, bevor dir die Augen zufallen.



Obwohl der **Lohn so gering** ist, musst du als Arbeiter in **China** davon noch deine **Familie unterstützen**.

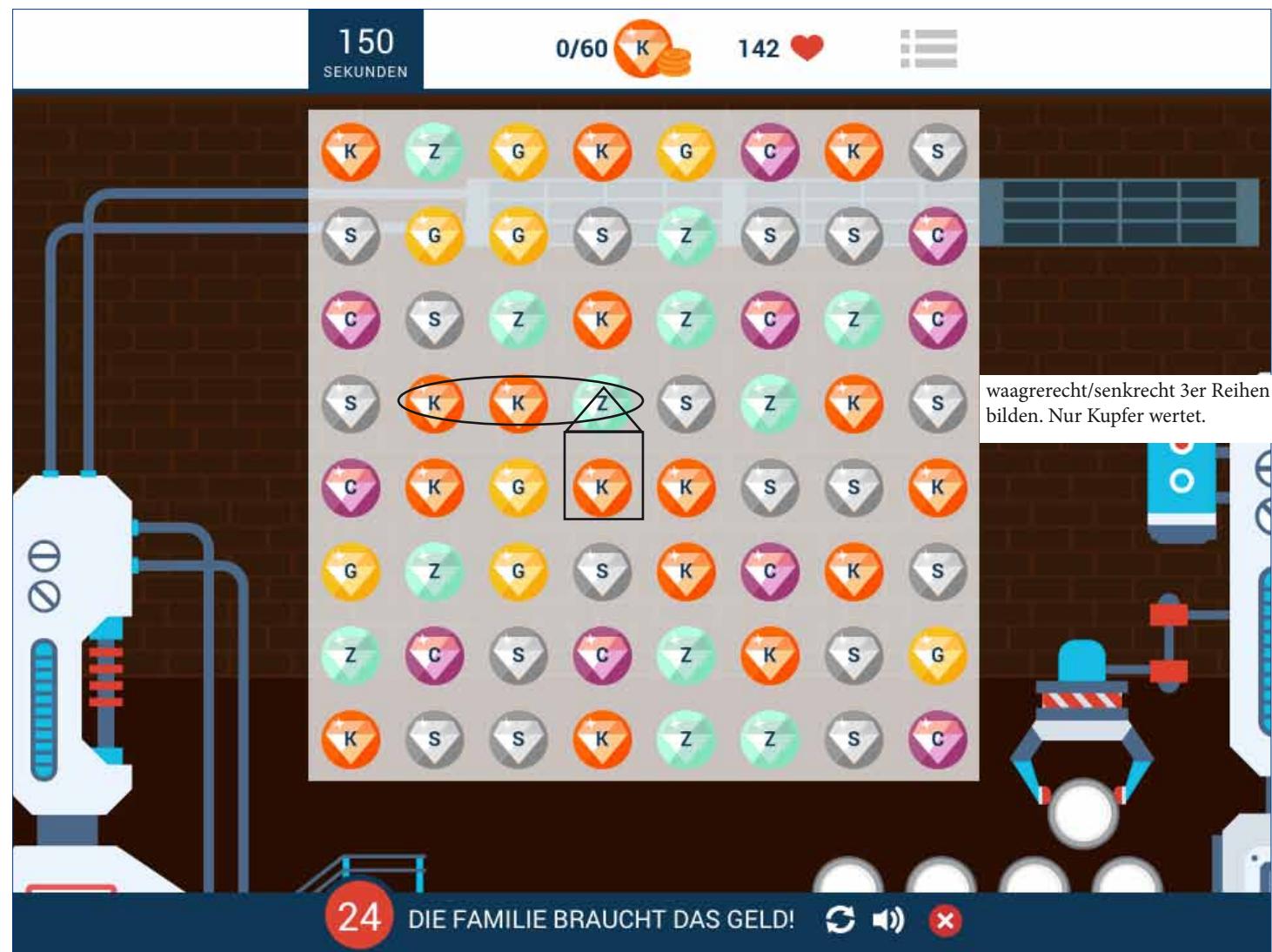
Du schickst ihnen jeden Monat Geld.

Deshalb wohnst du in einem Schlafsaal statt einer Wohnung und arbeitest **zusätzliche Schichten**.

Baue für dein Handy ein **Mikrofon**.

Kombiniere dafür **60 Kupfer** und erarbeite genug für dich und deine Familie.

Du hast **150 Sekunden**.



In vielen Handy-Fabriken in **China** ist es üblich, dass du als Arbeiter etwas von deinem **Lohn abgeben musst**, wenn dir bei der Arbeit ein Fehler passiert.

Selbst bei ganz kleinen Fehlern!

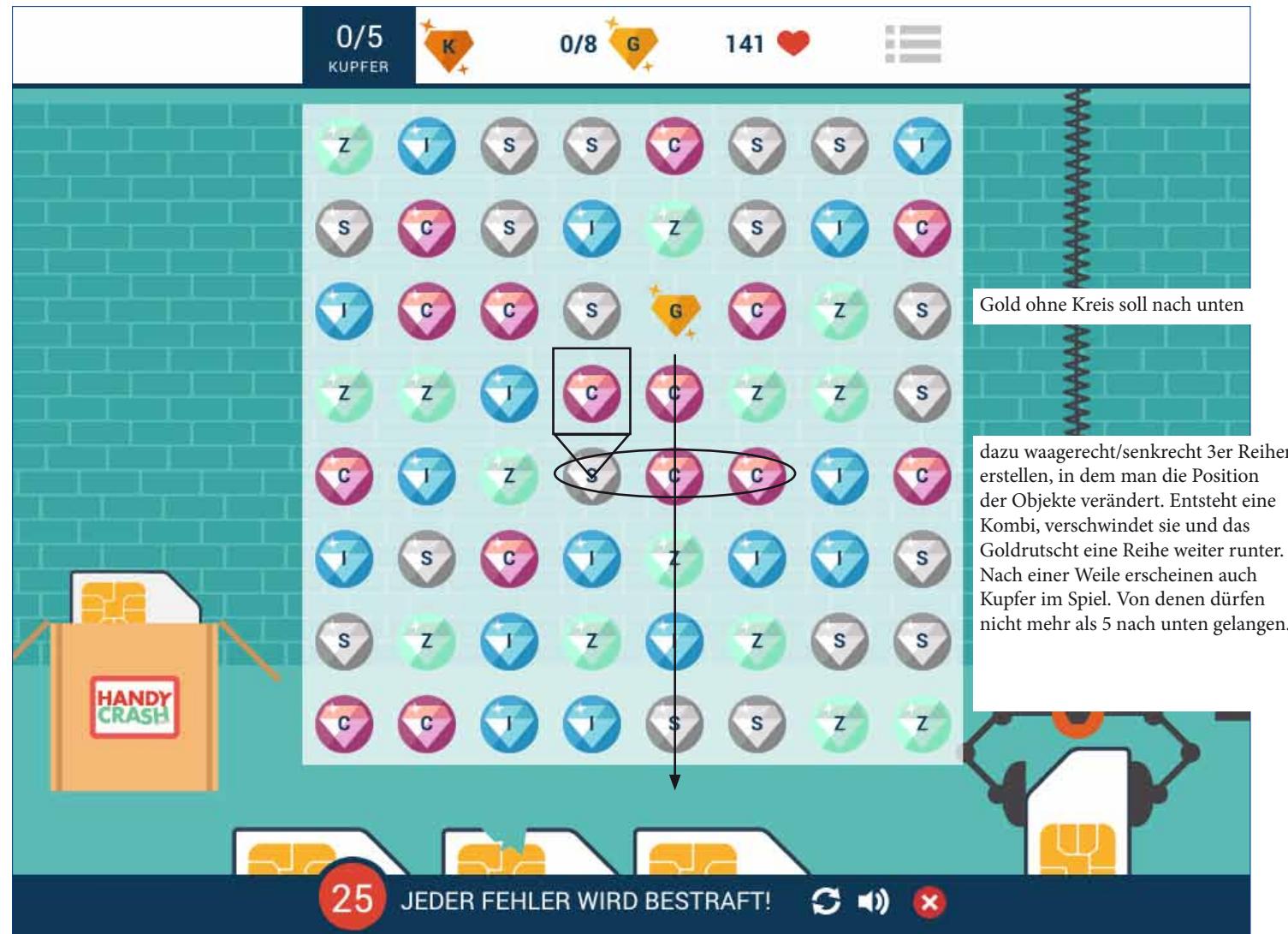
Manchmal ziehen sie dir sogar willkürlich Geld von deinem Lohn ab.

Für dein Handy brauchst du noch eine **Sim-Karte**.

Bringe dafür **acht Gold** nach unten.

Aber Vorsicht: **Verwechsle das Gold nicht aus Versehen mit Kupfer.**

Beim fünften Fehler wird dein Lohn gekürzt!



Touchscreens werden mithilfe **giftiger Chemikalien** hergestellt.

Ohne Schutzhandschuh bekommst du dabei schlimme Verätzungen und deine Hände können taub werden.

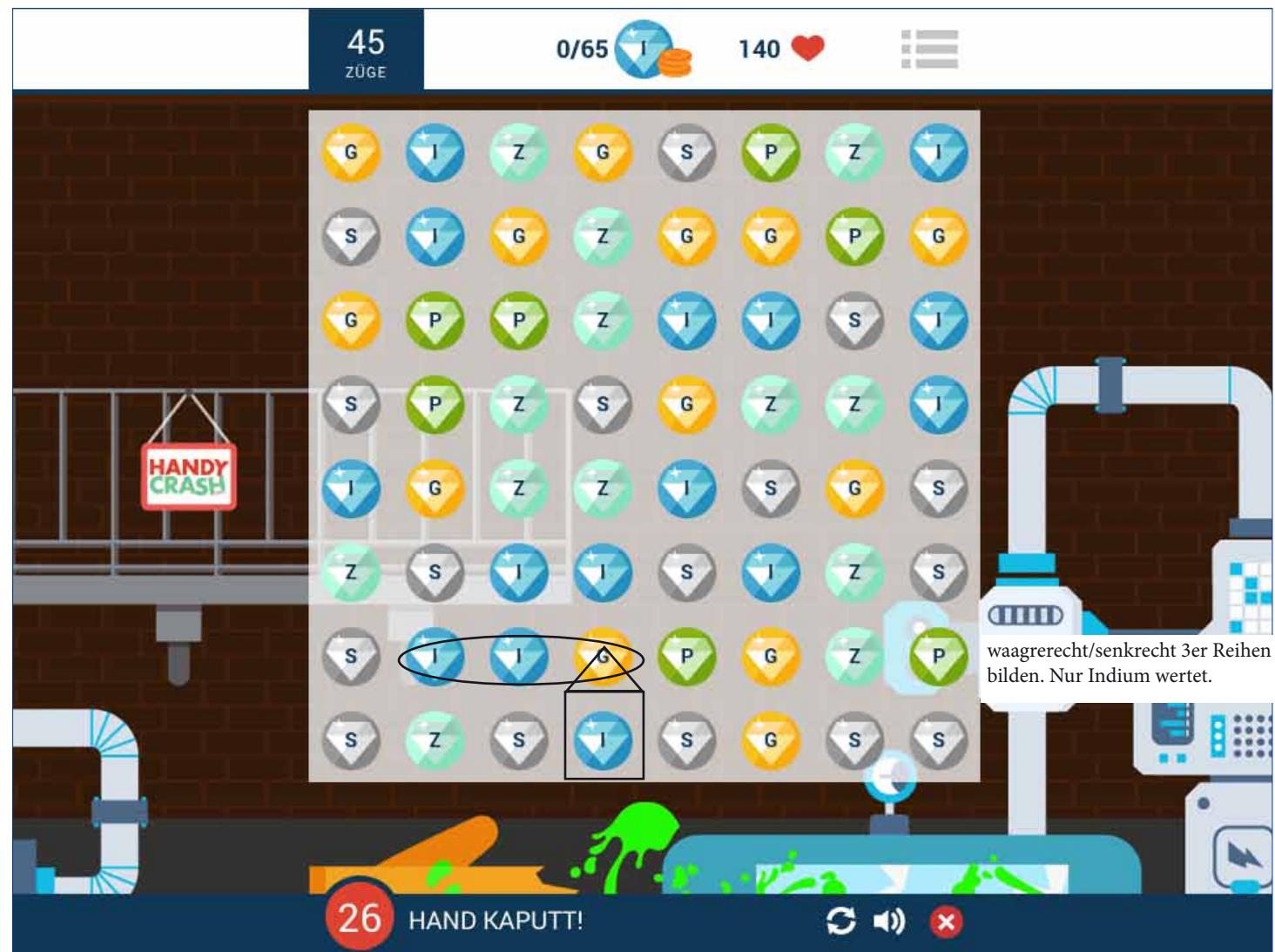
Trotzdem sorgen die Fabriken in **China** nicht immer für **Schutzkleidung**. Oder Arbeiter ziehen die Handschuhe aus, weil sie dann schneller arbeiten können.

Das führt zu schlimmen Unfällen!

Auch dein Handy braucht einen Touchscreen.

Kombiniere **65 Indium** bevor deine Hände verletzt sind.

Du hast **45 Züge**.



Als nächstes brauchst du einen Akku für dein Handy.

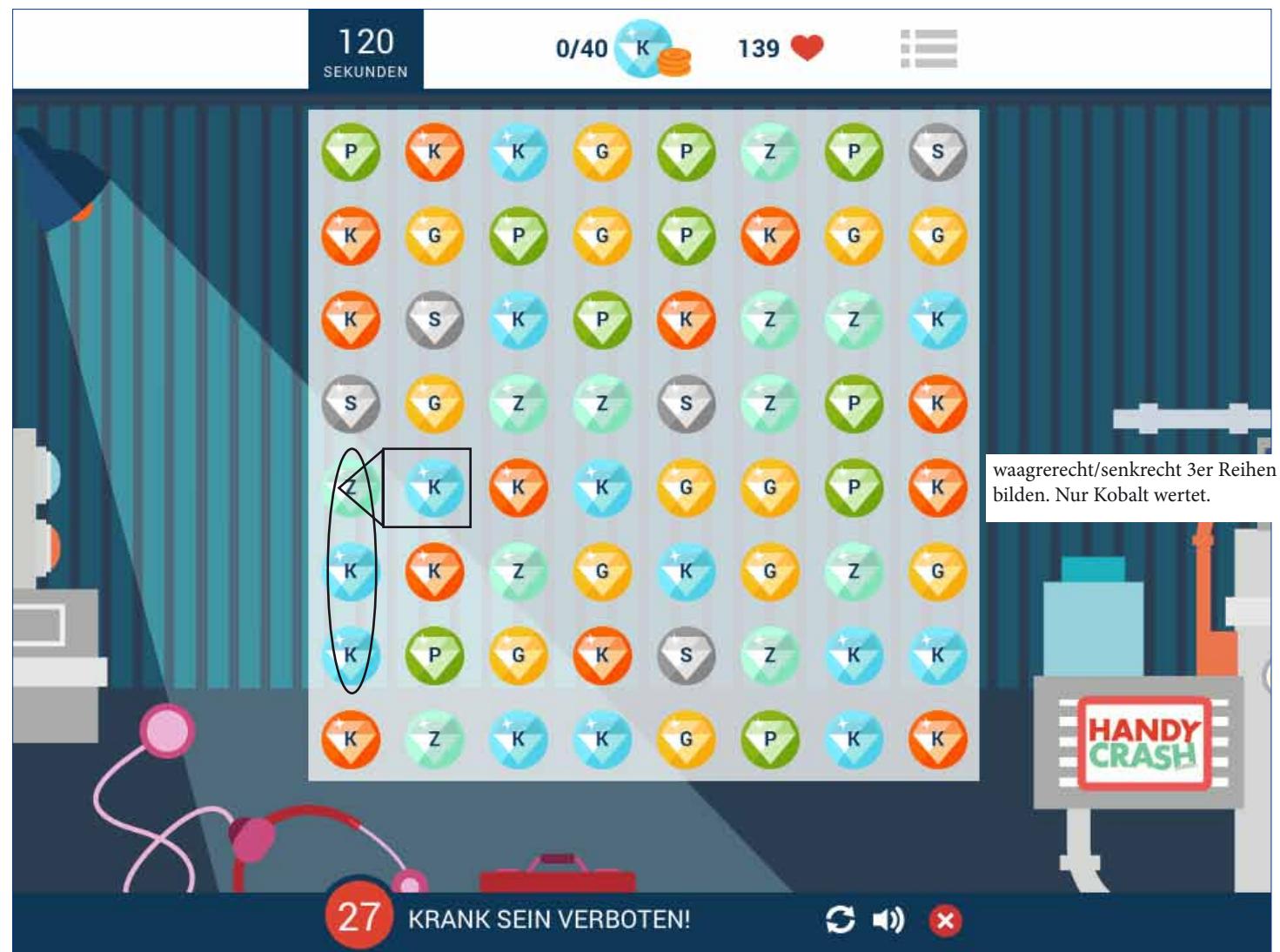
Damit du weiter in der Fabrik arbeiten kannst, musst du dich **medizinischen Tests** unterziehen. Die musst du auch noch selbst zahlen!

Wenn eine chronische Krankheit festgestellt wird, setzen sie dich einfach vor die Tür.

Für den **Akku** deines Handys brauchst du Kobalt.

Kombiniere **40 Kobalt**, bevor du untersucht wirst.

Du hast **120 Sekunden**.



Viele **Jugendliche arbeiten in der Handy-Produktion.**

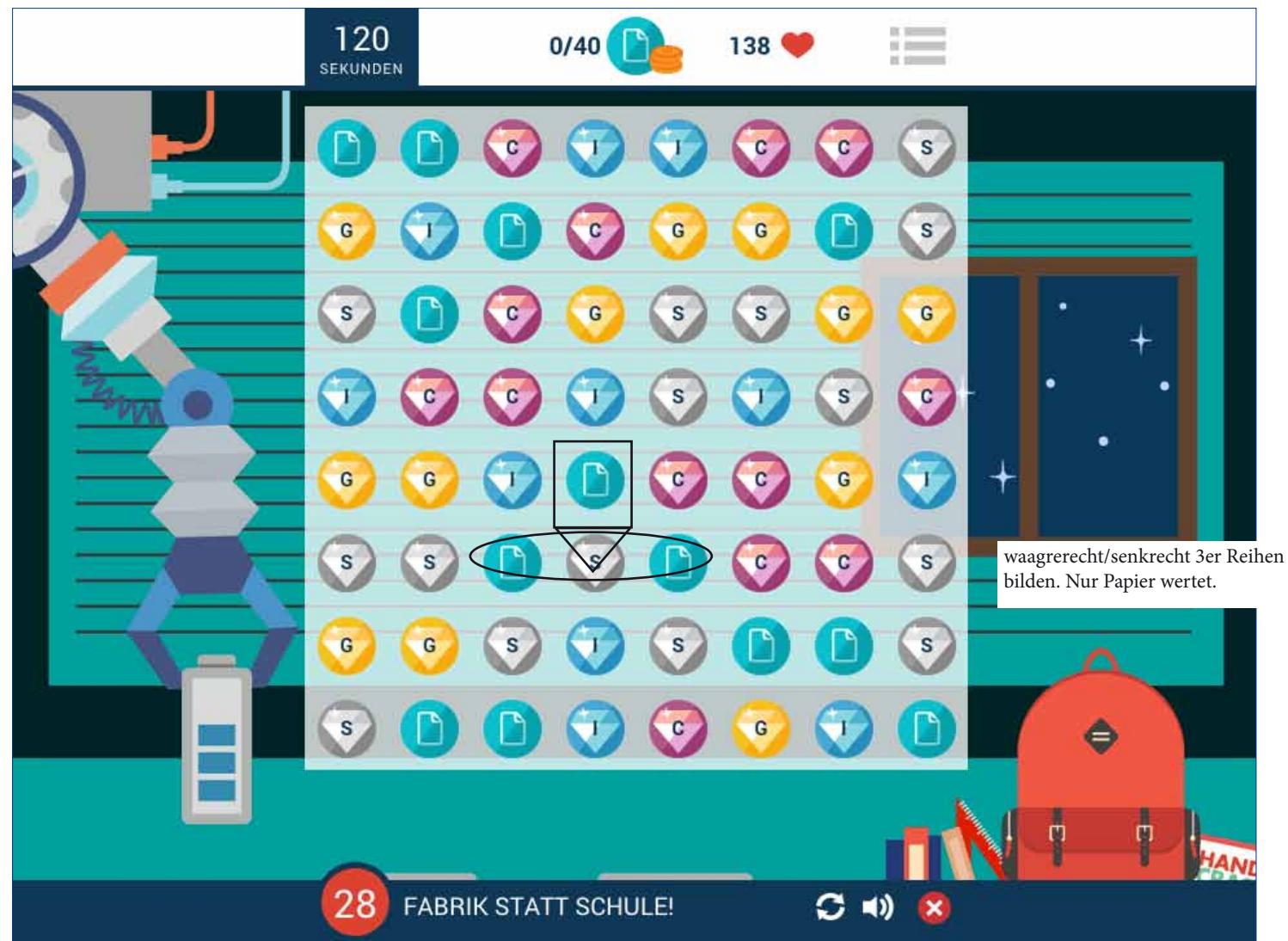
Weil deine Familie das Geld braucht, musst du in der Fabrik arbeiten und kannst **nicht weiter in die Schule gehen** oder dich mit Freunden treffen.

Stattdessen stehst du am Fließband und klebst Aufkleber auf Handy-Akkus.

Klebe so schnell wie möglich Aufkleber auf die Akkus.

Kombiniere dafür **40 Papier**. Je schneller du bist, umso mehr Zeit bleibt dir, um dich noch mit deinen Freunden zu treffen oder deine Familie zu besuchen.

Nach **120 Sekunden** ist es zu spät dafür.



Auf den **Philippinen** sind
Gewerkschaften teilweise verboten.

Das ist auch ein Grund, warum die
Arbeitsbedingungen in den Handy-Fabri-
ken so schlimm sind.

Wenn man sich beschwert, muss man
mit **Rauswurf** oder sogar mit **Gewalt**
rechnen.

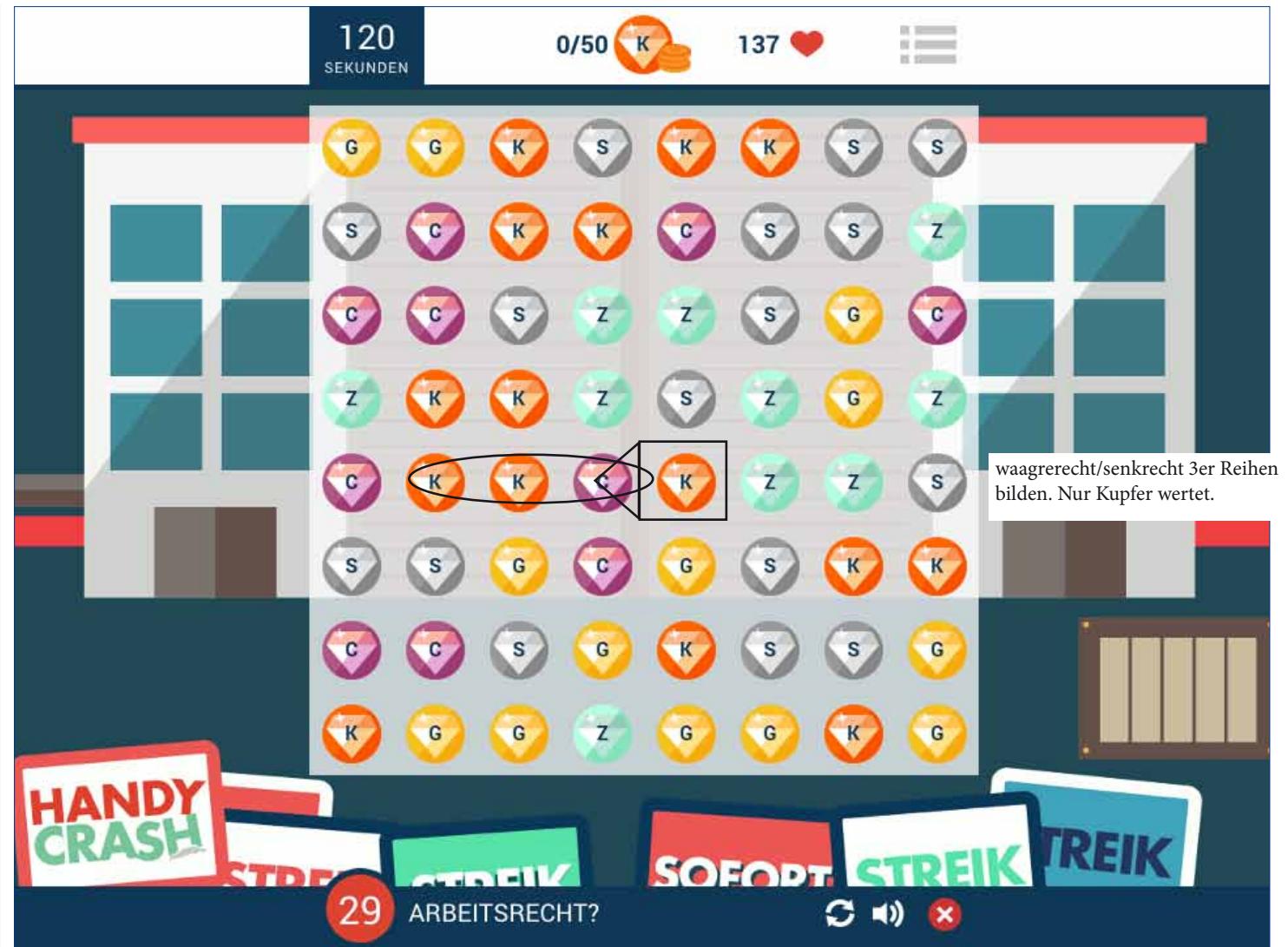
In der Fabrik, die Ladekabel herstellt,
sind gerade zehn Arbeiter entlassen
worden, weil sie einen Streik organisi-
ren wollten.

Du hast dich nicht getraut mitzustreiken.

Stattdessen arbeitest du unter den
schlechten Bedingungen weiter.

Kombiniere für dein Ladekabel **50 Kup-
fer**.

Du hast **120 Sekunden**.



Häufig bist du als Fabrikarbeiter
nicht fest angestellt.

Du wirst über eine **Zeitarbeitsfirma** vermittelt, die auch noch an dir verdienen will und einen **Teil deines Lohnes abzieht**.

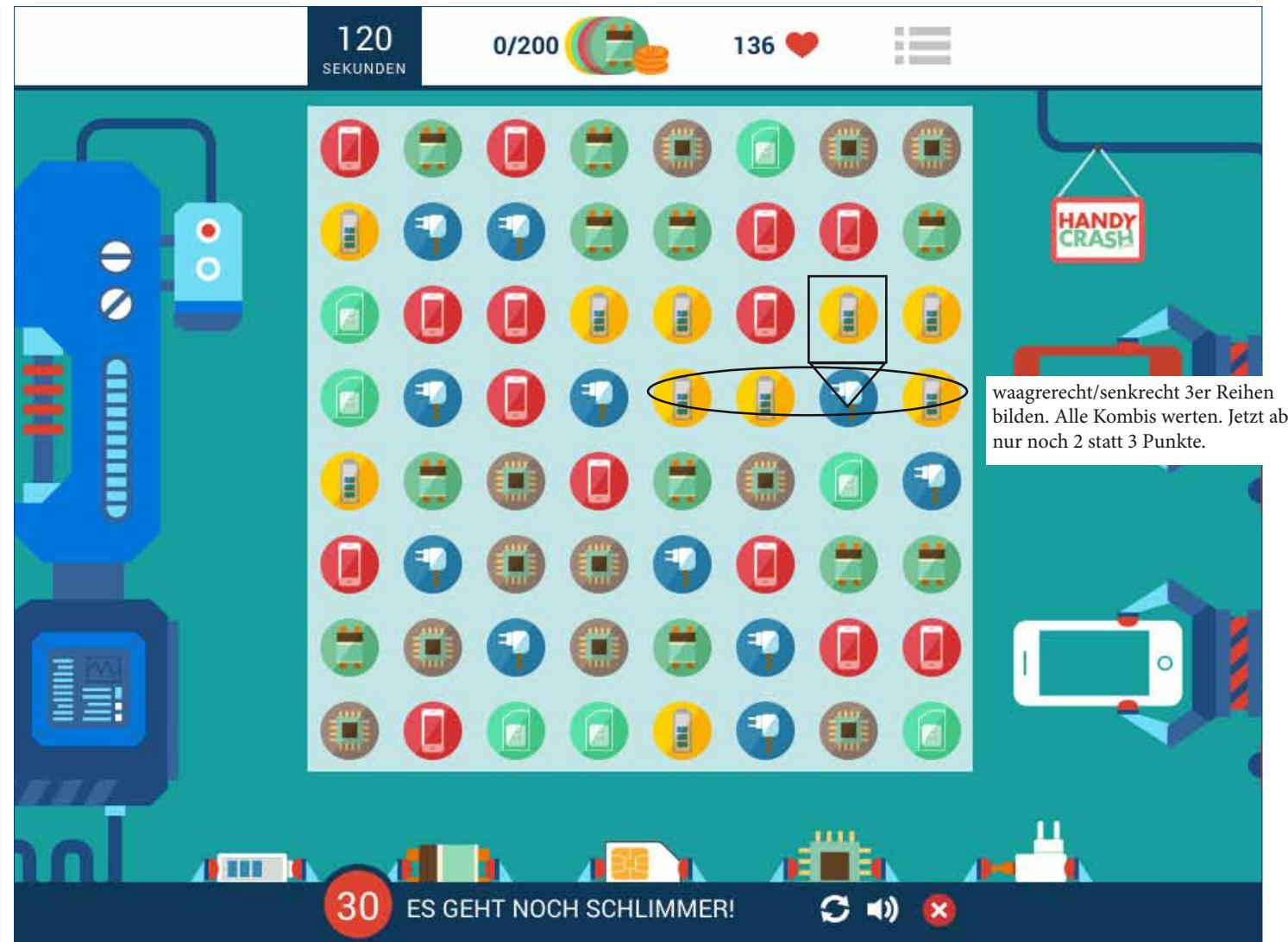
Außerdem hast du bei der Zeitarbeitsfirma noch **weniger Rechte** und quasi **keinen Arbeitsschutz**.

Du bist jetzt in der Fabrik in **Thailand**, in der die Handys zusammengebaut werden.

Kombiniere dazu **200 Einzelteile**.

Jede Kombi zählt jetzt leider eine Münze weniger.

Du hast **120 Sekunden**.



Abschluss

Hilf mit, die globalen Bedingungen in der Handyindustrie zu verbessern!

- ♥ Handys möglichst lange benutzen.
- ♥ Bewusst kaufen: Sparsame, haltbare, fair produzierte Geräte wählen.
- ♥ Handys reparieren, nicht wegschmeißen.
- ♥ Alte Geräte ordnungsgemäß recyceln.
- ♥ Politisch engagieren:
Druck auf Politik und Wirtschaft
ausüben – Veränderungen einfordern.
- ♥ Öffentlich und im Bekanntenkreis
auf die Probleme aufmerksam machen.

LOS GEHTS!

Die 10 Herzinfos: gewinnt man immer, wenn man 50 Herzen im Spiel gesammelt hat.

<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Reparieren statt wegschmeißen</p> <p>Ein kaputtes Handy kannst du reparieren. Auf der ganzen Welt treffen sich Hobbyhandwerker in sogenannten Repair Cafés, um gemeinsam kaputte Handys und andere kaputte Geräte zu reparieren.</p> <p>Das kommt dem eigenen Geldbeutel und der Umwelt zugute.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Recyceln, Umwelt und Gesundheit schonen</p> <p>Europäischer Elektroschrott landet zum Teil in Ghana und wird dort recycelt. Oft haben die Arbeiter dafür nicht die passenden Arbeitsmittel. Gifte gelangen in den Boden, die Menschen werden krank.</p> <p>Das ghanaische Projekt Agbogbloshie Makerspace Platform ändert das: Es unterstützt Elektroschrott-Arbeiter dabei, auf ihre Gesundheit zu achten und den Schrott umweltschonend zu verarbeiten.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Erster Recyclingbetrieb Indiens</p> <p>90 Prozent des Elektroschrotts in Indien wird unter ungesunden und die Umwelt schädigenden Bedingungen recycelt.</p> <p>Der Recyclingbetrieb E-Parisaraa ist der erste Betrieb, der das geändert hat. Er recycelt Elektroschrott ohne Gefahr für die Menschen und ohne Schäden für die Umwelt. Die Arbeiter bekommen Schutzkleidung, haben Arbeitspausen und werden auch bei Krankheit weiter bezahlt.</p> <p>Mittlerweile gibt es drei dieser umwelt- und arbeiterfreundlichen Betriebe in Indien.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Weg mit den Giftmülldeponien!</p> <p>In der südafrikanischen Stadt Durban gab es eine riesige Mülldeponie, auf der Elektroschrott und anderer Giftmüll gelagert wurde. Die lokale Bevölkerung wurde dadurch krank und die Natur wurde verseucht.</p> <p>Das wollte der Anwohner Desmond D'Sa nicht länger hinnehmen. Gemeinsam mit anderen Anwohnern kämpfte er für die Schließung der Anlage. Mit Erfolg! Die Anlage wurde geschlossen.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Transparenz im Rohstoffabbau</p> <p>Seit 2011 wird in der kongolesischen Provinz Katanga das Erz Coltan unter besseren Bedingungen abgebaut. Das Projekt Solutions for Hope macht es möglich.</p> <p>Die Arbeiter erhalten einen anständigen Lohn, bewaffnete Gruppen haben keine Kontrolle über die Mine und der Weg des Metalls ist transparent: Vom Kongo geht es zum Schmelzen nach China und weiter nach Tschechien, wo das Coltan im Kondensator des Handys verarbeitet wird.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Chinas Umweltaktivisten werden stärker</p> <p>Proteste gegen Umweltverschmutzung in China nehmen zu und werden immer erfolgreicher. Ein Grund für den Erfolg ist, dass Umweltaktivisten verstärkt soziale Medien nutzen, um ihren Protest zu organisieren und öffentlich zu machen.</p> <p>Zum Beispiel posten sie Fotos von industriell verschmutzen Flüssen und üben so öffentlichen Druck auf die Regierung aus. Die Flüsse wurden daraufhin gereinigt und die Verschmutzung gestoppt.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Freie Rede für eine freie Gesellschaft</p> <p>Das Centre for Independent Journalism in Malaysia ist eine nicht-kommerzielle Organisation, die eine demokratische, freie und gleiche Gesellschaft anstrebt, in der die Presse-, Meinungs- und Informations- Freiheit geachtet wird.</p> <p>Mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt sie politische Kampagnen und Arbeitskämpfe und verschafft Menschen Gehör, die selbst nicht die Mittel haben, auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Das lassen wir uns nicht mehr bieten!</p> <p>Die chinesische Bevölkerung lässt sich längst nicht mehr alles bieten. Immer mehr Menschen engagieren sich für Umweltschutz, Gleichberechtigung und Arbeitsrechte.</p> <p>Sie machen Vergehen öffentlich und setzen sich für eine gerechtere Gesellschaft ein. Sie fordern Umweltstandards und einen sensiblen Umgang mit Natur und Ressourcen. Sie unterstützen Arbeiter rechtlich und fordern für sie menschenwürdige Konditionen.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Solidarität und Arbeitskampf</p> <p>Auf den Philippinen arbeiten viele Menschen unter schlimmen Bedingungen: schlechte Bezahlung, kaum Schutz gegen Arbeitsunfälle und Gesundheitsrisiken.</p> <p>Zum Glück gibt es den KPD – einen Zusammenschluss von Gewerkschaften und Bürgerinitiativen. Er setzt sich erfolgreich für die Rechte der Arbeiter ein, organisiert und mobilisiert Arbeitskämpfe, erkämpft bessere Arbeitsverhältnisse.</p> <p>Wenn alle zusammen kämpfen und solidarisch sind, kann man viel erreichen!</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>	<p>HERZ ❤ INFO</p> <p>Streiken für einen gerechten Lohn!</p> <p>In einigen großen Fabriken Chinas regt sich Widerstand. Die Arbeiter weigern sich immer öfter, unter den miserablen Bedingungen zu arbeiten. Sie streiken.</p> <p>Und das mit Erfolg: Die Arbeiter eines Samsung-Zulieferers beispielsweise erstreikten 2014 eine Lohnverdopplung und höhere Zuschläge für Überstunden und Feiertagsarbeit.</p> <p>Mehr erfahren: handycrash.org/lernen</p> <p>weiter spielen</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------